

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

### Modulnummer:

BBW 103, BBWD 103, BSW 104, BSWD 103, BSWF 103, BBF 101

### Modulname:

Wirtschaftsmathematik

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

### Verantwortlicher:

Prof. Dr. Kirsch

### Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BSWF, BBF

### Semester:

1. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Prüfung:

Klausurarbeit

### Voraussetzungen:

hinreichende schulmathematische Kenntnisse

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden wirtschaftsmathematische und finanzmathematische Grundlagen geschaffen, die für sämtliche Module (bspw. Rechnungswesen, Investition und Controlling, Statistik und Steuern) grundlegend sind.

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance – dual und Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

### Zu erwerbende Kompetenzen:

breite berufsbefähigende Basisqualifikation, mathematische Methodenkompetenz

### Inhalte des Moduls:



Stand: 16.08.2018

Die Mathematik ist ein unentbehrliches Handwerkszeug für die Analyse und Lösung wirtschaftlicher Fragestellungen aus der Praxis. Die Studierenden sollen die allgemeinen Grundlagen der Wirtschaftsmathematik erwerben. In diesem Rahmen sollen sie befähigt werden, Problemstellungen aus der Wirtschaft mit Hilfe des erlernten mathematischen Handwerkszeugs zu lösen und die Lösung auf die wirtschaftliche Ebene rückübertragen und das Ergebnis allgemeinverständlich zu vermitteln.

### **Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

60 h Präsenzzeit / 45 h Kleingruppenarbeit, Tutorien und E-Learning / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### **Modulteil a:**

Grundlagen und Funktionenlehre / Differential- und Integralrechnung

### **Dozent:**

Prof. Dr. Kirsch

### **Art der Lehrveranstaltung:**

seminaristische Lehrveranstaltung

### **Sprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

1. Rechenregeln und mathematisches Handwerkszeug  
(Zahlenbereiche, Intervalle, Gleichungen und Ungleichungen, Binomische Formeln, Summenzeichen, Produktzeichen, Potenzen und Wurzeln)
2. Funktionen einer Variablen  
(Darstellungsformen von Funktionen, elementare Funktionen zur Bearbeitung ökonomischer Phänomene (lineare Funktionen, ganze rationale Funktionen, gebrochen rationale Funktionen, Hyperbeln, Potenzfunktionen, Wurzelfunktionen, Exponentialfunktionen, Logarithmusfunktion, logistische Funktion), Nullstellen und Schnittpunkte von Funktionen, Umkehrfunktionen, Funktionseigenschaften (Beschränktheit und Grenzwerte, Monotonie, Symmetrie, Konvexität, Stetigkeit))
- 3 Differentialrechnung für Funktionen einer Variablen  
(Differenzenquotient, Differential, Untersuchung von Funktionen mittels ihrer Ableitungen (Differentiationsregeln, Extremwertbestimmung, Grenz-begriff in ökonomischen Funktionen, Elastizität ökonomischer Funktionen))
- 4 Anwendungsorientierte Integralrechnung  
(Stammfunktion, Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung, Rechenregeln des bestimmten Integrals)
- 5 Funktionen und Differentialrechnung von mehreren Variablen  
(Funktionen zwischen einer abhängigen Variable und mehreren unabhängigen Variablen, Cobb-Douglas-Produktionsfunktion, CES-Produktionsfunktion), Partielle Ableitungen, partielle Elastizität, Einführung in die Matrizenrechnung)

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

- Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Funktionenlehre", aktuelle Auflage  
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Differential- und Integralrechnung", aktuelle Auflage  
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Wirtschaftsmathematik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

- Poguntke, W.: Keine Angst vor Mathe, Hochschulmathematik für Einsteiger, aktuelle Auflage  
Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage  
Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage  
Akkerboom, H.; Peters, H.: Wirtschaftsmathematik- Übungsbuch, aktuelle Auflage



Stand: 16.08.2018

Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage  
Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage

### **Besonderes:**

Mathe-Online, semesterbegleitender Brückenkurs Mathematik, Tutorien

---

### **Modulteil b:**

Finanzmathematik

### **Dozent:**

Prof. Dr. Kirsch

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Seminaristische Lehrveranstaltung / Tutorien

### **Sprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

1. Mathematische Grundlagen: Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen
2. Zins- und Zinseszinsrechnung  
(Einfache Zinsen, Zinseszinsen, gemischte Verzinsung, Effektivzins und Nominalzins, unterjährige Verzinsung, effektiver Zins bei unterjähriger Verzinsung, stetige Verzinsung)
3. Abschreibungsrechnung  
(Lineare Abschreibung, geometrisch-degressive Abschreibung, leistungsbezogene Abschreibung, steuerrechtlich zulässige Abschreibungsarten)
4. Rentenrechnung  
(Jährliche nachschüssige und vorschüssige Renten, Rentenendwert, Rentenbarwert, unterjährige Renten, ewige Rente)
5. Tilgungsrechnung  
(Jährliche Ratentilgung, jährliche Annuitätentilgung, Sonderformen der Tilgungsrechnung)
6. Investitions- und Finanzierungsentscheidungen  
(Äquivalenzprinzip, Kapitalwertmethode, Methode des internen Zinssatzes, Rendite)
7. Festverzinsliche Wertpapiere  
(Kurswert und Effektivzins bei festverzinslichen Wertpapieren, Rendite und Risiko)

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript " Finanzmathematik", aktuelle Auflage  
Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog " Finanzmathematik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

Poguntke, W.: Keine Angst vor Mathe, Hochschulmathematik für Einsteiger, aktuelle Auflage  
Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage  
Peters, H.: Wirtschaftsmathematik, aktuelle Auflage  
Akkerboom, H.; Peters, H.: Wirtschaftsmathematik- Übungsbuch, aktuelle Auflage  
Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik, aktuelle Auflage  
Tietze, J.: Übungsbuch zur Finanzmathematik, aktuelle Auflage

## **Modulbeschreibung**

Stand: 16.08.2018

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics

### **Besonderes:**

Mathe-Online, semesterbegleitender Brückenkurs Mathematik, Tutorien

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

**Modulnummer:**

BBF 102

**Modulname:**

Bankbetriebslehre Grundlagen

**Modulumfang:**

4 SWS

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

(5 CP / 160 CP)\*0,75

**Verantwortlicher:**

Prof. Dr. Müller

**Studiengang:**

BBF

**Semester:**

1. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

Einmal jährlich

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Pflichtmodul

**Prüfung:**

Schriftliche Klausurarbeit/Hausarbeit

---

**Voraussetzungen:**

Keine

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**

./.

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:**

Voraussetzung für Bankmanagement und Risikosteuerung

**Zu erwerbende Kompetenzen:**

Die Studierenden lernen den Aufbau des Bankensystems in Deutschland, seine Strukturprobleme und Zukunftsaussichten kennen. Letztere werden insbesondere durch die Auswirkungen der globalen Finanzkrise, der aktuellen EZB-Politik sowie durch das veränderte regulatorische Umfeld und den technologischen Wandel beeinflusst. Die Studierenden sollen die daraus resultierenden Marktveränderungen erkennen und sich mit ihren Auswirkungen kritisch auseinandersetzen können.



Stand: 16.08.2018

## Inhalte des Moduls:

Nach einer einleitenden Differenzierung des deutschen Bankensystems von denen anderer führender Wirtschaftsnationen, werden die Stärken und Schwächen des deutschen Bankensystems unter Einbeziehung der EZB und ihrer geldpolitischen Aufgaben ausführlich analysiert. Dabei steht das derzeit typische 3-Säulen-Modell mit seinen aktuellen Strukturproblemen, Reformansätzen und Herausforderungen (z.B. durch Fintechs oder aufgrund von regulatorischen Anforderungen) im Mittelpunkt.

Darauf aufbauend werden ausgesuchte Produkte der Firmen- und Privatkundengeschäfts erläutert, wobei eine inhaltliche Schnittmenge mit den Ausbildungsinhalten zum Bankkaufmann/-frau angestrebt wird. So werden beispielsweise im Bereich Firmenkundengeschäft Standardfinanzierungsformen und ihre Besicherung dargestellt. Stellvertretend für das Geschäftsfeld Privatkundengeschäft werden neben Anlageleistungen für Mengenkunden auch Methoden des Financial Planning vorgestellt und damit die Basis für das Anschlussmodul „Asset Management und Privatkundengeschäft“ gelegt.

## Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

---

### Dozent:

Prof. Dr. Müller

### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

- Aufbauprinzipien des deutschen Bankensektors
- Herausforderungen für das deutsche Bankensystem im Zeichen der globalen Finanzkrise
- Marktstrategien deutscher Großbanken
- Besonderheiten der Sparkassenorganisation
- Marktstellung und Zukunftschancen von Genossenschaftsbanken
- Aufgaben von Spezialbanken
- Rolle und Bedeutung der EZB
- Firmenkundenkreditgeschäfte und Besicherung
- Privatkredite
- Kommerzielles Auslandsgeschäft
- Vermögensaufbau und Alterssicherung
- Bausparen

### Verwendete Literatur:

z.B. Becker, H.P./Peppmeier, A.: Bankbetriebslehre (aktuelle Auflage)

Weitere Literaturempfehlungen jeweils aktualisiert zu Semesterbeginn

### Besonderes:

## **Modulbeschreibung**

Stand: 16.08.2018

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Teilnahme am Forum Banking & Finance

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 20.08.2018

### Modulnummer:

BBW 104, BBWD 104, BSW 103, BSWD 102, IMB 104, BBF 103

### Modulbezeichnung:

Bürgerliches Recht (BBW, BBWD) bzw. Wirtschaftsrecht I (BSW, BSWD)

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP /150 CP)\*0,75

### Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Kreissl

### Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BBF 103

### Semester:

1. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Art der Prüfung:

Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul ist Voraussetzung für das Modul Wirtschaftsrecht II im Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual und im Bachelor Betriebswirtschaft/dual sowie im Bachelor Internationales Marketing für das Modul Handels- und Arbeitsrecht.

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Betriebswirtschaft/dual  
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual  
Bachelor Internationales Marketing  
Bachelor Banking & Finance

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz, wirtschaftliches Verhalten den Grenzen und Gestaltungsmöglichkeiten der Rechtsordnung anzupassen. Sie erwerben außerdem die Befähigung zur selbstständigen und methodengerechten Beurteilung einfachster Sachverhalte und stärken damit ihre sprachlich-analytischen Fähigkeiten.



Stand: 20.08.2018

### **Inhalte des Moduls:**

Die Studierenden lernen in diesem Modul die Grundbegriffe und grundlegenden Zusammenhänge im BGB kennen, soweit sie zur rechtlichen Abbildung des betrieblichen Umsatzprozesses erforderlich sind. Sie erlangen einen Zugang zu den rechtswissenschaftlichen Methoden des Subsumtionstechnik und der anspruchsg Grundlagenorientierten Falllösungstechnik.

### **Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### **Dozent:**

N.N.

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Vorlesung / Übung

### **Lehrsprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

Einführung in das Bürgerliche Recht  
Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs  
Allgemeines Schuldrecht  
Besonderes Schuldrecht  
Sachenrecht  
Übung zum Bürgerlichen Recht

### **Verwendete Literatur:**

Blaese, D.: Skript Bürgerliches Recht, aktuelle Auflage

Klunzinger, E.: Einführung in das Bürgerliche Recht, aktuelle Auflage

### **Besonderes:**

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

### Modulnummer:

BBW 102, BBWD 102, BWI 103, BWID 103, IMB 102, BBF 104

### Modulbezeichnung:

Buchhaltung

### Modulumfang:

2 SWS

### Credits:

2,5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(2,5 CP / 160 CP) \*0,75

### Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Dinkelbach

### Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, IMB

### Semester:

1. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Art der Prüfung:

Klausurarbeit

---

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

keine

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die hier erlernten Techniken können u.a. in den weiter stattfindenden Modulen Internes und Externes Rechnungswesen eingesetzt werden.

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance – dual und Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Das Teilmodul Buchhaltung ist für den Lehrexport in jeden Fachbereich geeignet, in dem die Studierenden die Grundlagen der Buchhaltungs- und Abschlusstechnik erlernen sollen. Das Teilmodul Buchhaltung ist die Voraussetzung für die Veranstaltungen Externes Rechnungswesen, Internationale Rechnungslegung nach IAS/IFRS und Jahresabschlussprüfung.



### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Buchhaltungs- und Abschlusstechnik. Sie können das Rechnungswesen im Rahmen der Güter- und Finanzbewegungen eines Betriebs einordnen und seine Bedeutung beurteilen. Sie wenden die Begrifflichkeiten zutreffend an. Die Studierenden können die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Buchführung darlegen und anwenden sowie Sachverhalte entsprechend beurteilen. Sie können eine einfache Buchhaltung von der Inventur über die Buchung von Geschäftsvorfällen, den erforderlichen Abschlussbuchungen bis zur Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz eigenständig führen.

Durch die Einbeziehung der Studierenden in die Diskussion und durch die Lösung von Übungsfällen wird deren Fähigkeit gefördert, betriebliche Sachverhalte unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen unter dem Aspekt der Buchführung sachgerecht zu beurteilen, eine Auffassung bzw. einen Standpunkt sachgerecht zu vertreten, andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen. Durch die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen mit Diskussion wird die Teamarbeit gefördert. Die Auseinandersetzung mit Fragestellungen aus der Buchhaltung in der Gruppe stärkt die Beurteilungs- und Kritikfähigkeit der Teilnehmer. Insgesamt wird das eigenverantwortliche Handeln unter Beachtung von gesetzlichen Rahmenbedingungen gestärkt und damit eine wichtige Voraussetzung für die Employability geschaffen.

### Inhalte des Moduls:

Die Studierenden lernen zu Beginn ihres Studiums die Grundlagen der Buchführung kennen.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

30 h Präsenzzeit / 7,5 h Vorbereitung / 37,5 Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### Dozent:

Herr Dohmgans (LBA)

### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

### Lehrsprache:

Deutsch

### Inhalt:

- Einführung in das Fach Rechnungswesen
- Grundlagen der Buchführung nach Handels- und Steuerrecht
- Inventur und Inventar
- Abschluss von Bestands-, Erfolgs- und Privatkonten
- Buchungen beim Wareneinkauf und -verkauf
- Buchungen im Anlagenbereich, Abschreibung der Sachanlagen
- Umsatz- und Vorsteuer
- Zeitliche Abgrenzungen von Aufwendungen und Erträgen

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Bieg, H.: Buchführung, aktuelle Auflage

Bornhofen, M.: Buchführung 1 DATEV-Kontenrahmen, aktuelle Auflage

Döring, U./Buchholz, R.: Buchhaltung und Jahresabschluss, aktuelle Auflage

Schmolke, S./Deitermann, M.: Industrielles Rechnungswesen, aktuelle Auflage

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

### Ergänzend:

Altmann, H./Altmann, A.: Steuer-Seminar Buchführung, aktuelle Auflage

Beck'scher Bilanzkommentar: Handelsbilanz, Steuerbilanz, aktuelle Auflage

Bussiek, J./Ehrmann, H.: Buchführung, Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, aktuelle Auflage

Zschenderlein, O.: Kompakt-Training Buchführung I und II, aktuelle Auflage

Gesetzestexte: insbes. HGB, EStG, AO

### Besonderes:

Es gibt ein umfassendes Skript mit Lernzielen, Übungsaufgaben und Lösungen sowie Literaturhinweisen. Es werden Tutorien und Repetitorien veranstaltungsbegleitend und zur Klausurvorbereitung angeboten.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

### Modulnummer:

BBW 301, BBWD 303, BWI 205, BWID 402, IMB 107

### Modulbezeichnung:

Marketing

### Modulumfang:

2 SWS

### Credits:

2,5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(2,5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

### Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bieberstein

### Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID, IMB

### Semester:

1. Fachsemester / 2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 4. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

- BBW 50402, IMB 40404 Nonprofit Marketing
- BBW 50202, IMB 401 Marketing II

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

- Bachelor Betriebswirtschaft/dual
- Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual
- Bachelor Internationales Marketing

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden lernen Marketing als marktorientiertes Denken und Handeln und damit als grundlegendes Unternehmensprinzip kennen. Die Studierenden lernen den Marketing-Managementprozess als systematische Grundlage einer Marketingplanung kennen. Kleinere Marketingproblemstel-



Stand: 27.02.2018

lungen sollen die Studierenden anhand des Marketing-Managementprozesses lösen können. Die Studierenden lernen dabei die Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten der marketingpolitischen Instrumente kennen.

### **Inhalte des Moduls:**

Die Studierenden sollen die beiden marktbezogenen betrieblichen Funktionen Beschaffung und Marketing als wichtige Unternehmensfunktionen verstehen und moderne Gestaltungsvarianten anwenden lernen.

### **Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

30 h Präsenzzeit / 10 h Vorbereitung / 20 h Literaturarbeit / 15 h Nachbearbeitung und Prüfungsvorbereitung

---

### **Dozent:**

Prof. Dr. Bieberstein

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Vorlesung

### **Lehrsprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

- Die Grundlagen des Marketing
- Der Marketing – Managementprozess
  - Marktforschung zur Erkundung der Marktsituation
  - Festlegung der Marketingziele
  - Bestimmung der Marketingstrategie
  - Auswahl und Kombination der marketingpolitischen Instrumente
    - Produktpolitische Instrumente
    - Preispolitische Instrumente
    - Distributionspolitische Instrumente
    - Kommunikationspolitische Instrumente

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

Kotler, Ph./Bliemel, F.: Marketing-Management, aktuelle Auflage

Meffert, H./Burmann, C. u.a.: Marketing – Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, aktuelle Auflage

Scharf, A., Schubert, B. u.a.: Marketing. Einführung in Theorie und Praxis, neueste Auflage

Ergänzend:

Boone, L.E./ Kurtz, D.L.: Contemporary Marketing, aktuelle Auflage

Homburg, Ch./Kromer, H.: Marketingmanagement. Strategie-Instrumente-Umsetzung, aktuelle Auflage

### **Besonderes:**

./.

---

# **Modulbeschreibung**

Stand: 27.02.2018

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics



**Modulbeschreibung**  
**Stand: 01.03.2018**

**Modulnummer:**

BBW 20601, BBWD 403, BSW 206, BSWD 203, BWI 206, BWID 401, IMB 406, BBF 106

**Modulbezeichnung:**

Wirtschaftsenglisch I

**Modulumfang:**

4 SWS

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

**Modulverantwortliche:**

Keeler, B.A.

**Studiengang:**

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID, IMB, BBF

**Semester:**

1.,2. Fachsemester bzw. 4. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

jedes Semester

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Wahlpflicht bzw. Pflichtmodul

**Art der Prüfung:**

Klausurarbeit. (ca. 75%), Präsentation (ca. 25%)

---

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Sprachliches Mindestniveau GER B1. Es besteht eine Anmeldepflicht für die Kurse. Regelmäßige Anwesenheit ist Voraussetzung.

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:** Fundierte Fachkenntnisse in Wirtschaftsenglisch sind erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen oder Modulen mit der Lehrsprache Englisch und ermöglichen eine Verbesserung des Verständnisses von englischen Fachbegriffen sowie von relevanten bzw. erforderlichen englischer Fachliteratur anderer Modulen. Fundierte Englischkenntnisse sind erforderlich für ein Auslandssemester.

**Verwendbarkeit für andere Studiengänge:**

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking & Finance dual/Teilzeit



**Zu erwerbende Kompetenzen:**

- Die Studierenden verfügen über einen fachbezogenen Wortschatz und sind in der Lage, über allgemeinwirtschaftliche Themen in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren.
- Sie verstehen die Regeln der englischen Grammatik und können diese korrekt anwenden.
  
- Sie können englische Texte zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen, analysieren und kommentieren.
- Sie können mündlich gegebene Information zu allgemeinwirtschaftlichen Themen erfassen und sachgerecht wiedergeben.
- Sie sind in der Lage, fachbezogene Themen mündlich und schriftlich vorzubereiten und in englischer Sprache frei über ein aufbereitetes Thema zu referieren.
- Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln.
- Sie wenden Grundtechniken und spezifische Formulierungen in kommunikativen Fähigkeiten, z.B. Telephoning.

**Inhalte des Moduls:**

- Aufbau des fachbezogenen Wortschatzes
- ausgewählte Bereiche der englischen Grammatik
- Schulung des Hör- und Leseverständnisses von wirtschaftlichen Themen
- Grundlagen der Präsentationstechnik
- Schulung der mündlichen kommunikativen Kompetenz, z.B. Telephoning
- Schulung des fachbezogenen Schreibens, insb. Graph Descriptions
- Ausarbeitung und Wiedergabe von eigenen Recherchen zu allgemeinwirtschaftlichen Themen
- Online-Übungen des Lehrwerks und Aufgaben auf der Lernplattform Moodle

**Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

60 h Präsenzzeit / 90 h Vor- und Nachbereitung: Independent Study, Präsentations- und Prüfungsvorbereitung.

---

**Dozent:**

Keeler, B.A. und/oder Lehrbeauftragte

**Art der Lehrveranstaltung:**

seminaristische Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht

**Lehrsprache:**

Englisch

**Inhalt:**

Topics:

Work organization & responsibility  
Describing companies & their performance  
Career choices  
Marketing  
Customer support  
Personal finance

Skills:

Writing a CV  
Telephoning (e.g. checking information, dealing with requests and complaints)  
Presentation skills  
Describing a trend  
Working with texts

**Verwendete Literatur:**

**Pflicht:**

Interne Skripte

Lehrbuch: Allison/Emmerson: The Business B1+ Intermediate (MacMillan)



**Besonderes:**

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

**Modulnummer:**

BBW 203, BBWD 203, BBF 201, IMB 203

**Modulname:**

Wirtschaftsstatistik

**Modulumfang:**

4 SWS

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

**Verantwortlicher:**

Prof. Dr. Matthias Freund

**Studiengang:**

BBW, BBWD, BBF, IMB

**Semester:**

2. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

jedes Semester

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Pflichtmodul

**Prüfung:**

Klausurarbeit

**Voraussetzungen:**

hinreichende schulmathematische Kenntnisse

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:**

Die Inhalte des Moduls sind für sämtliche Module von Bedeutung, in denen entweder statistisch-ökonomische Auswertungsmethoden genutzt werden (z.B. Marketing, Makro- und Mikroökonomie) oder empirische Forschungsergebnisse eine zentrale Rolle spielen (z.B. Marketing, Makro- und Mikroökonomie).

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Banking and Finance

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Internationales Marketing

**Zu erwerbende Kompetenzen:**

breite berufsbefähigende Basisqualifikation, statistische Methodenkompetenz

# **Modulbeschreibung**

Stand: 16.08.2018

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics



Stand: 16.08.2018

### Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen die Fähigkeit erwerben, wirtschaftliche Sachverhalte statistisch zu beschreiben, Datenmaterial aufzubereiten und die daraus resultierenden Ergebnisse zu interpretieren (beschreibende Statistik). Sie sollen darüber hinaus die Fähigkeit erwerben, auf der Grundlage vorliegenden Datenmaterials Rückschlüsse über wirtschaftliche Zusammenhänge oder Gesetzmäßigkeiten zu ziehen (schließende Statistik). Insgesamt sollen sie die statistische Auswertung von wirtschaftlichen Sachverhalten und die statistische Analyse und Beurteilung von wirtschaftlichen Problemen sowohl quantitativ, als auch grafisch und nach den erforderlichen statistischen Argumentationsschritten beherrschen. Da statistische Fragestellungen in der beruflichen Praxis meist mit statistischer Software bearbeitet werden, ist die aktive Beherrschung eines Statistikprogramms wie SPSS eine geeignete Vertiefungsmöglichkeit für die gelernten theoretischen Kenntnisse.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 45 h Kleingruppenarbeit, Übung und E-Learning / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### Dozent:

Prof. Dr. Kirsch

### Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

1. Einführung in die 'beschreibende Statistik' als explorative, methodische Hilfswissenschaft
2. Statistische Grundbegriffe und empirische (Häufigkeits-)Verteilungen
3. Wirtschaftliche Anwendungsgebiete der beschreibenden Statistik
3. Statistische Grundbegriffe und empirische (Häufigkeits-)Verteilungen
4. Kennzahlen für Lage, Streuung und Form einer empirischen Verteilung
5. Grafische Methoden zur Erkennung von Auffälligkeiten in empirischen Verteilungen
6. Zusammenhang in der Kreuztabelle und im Streudiagramm, Regressionsanalyse
7. Gliederungszahlen, Beziehungszahlen, Messzahlen und (zusammengesetzte) Indexzahlen
8. Begriff der Wahrscheinlichkeit zur Verallgemeinerung empirischer Befunde
9. Zufallsvariablen, Zufallsverteilungen - insbesondere die Normalverteilung, Binomialverteilung
10. Einführung in die 'schließende Statistik' als induktive, methodische Hilfswissenschaft
11. Wirtschaftswissenschaftliche Anwendungsgebiete der schließenden Statistik
12. Schätz- und Testverfahren, insbesondere für Lageparameter

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Deskriptive Statistik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Wahrscheinlichkeitsrechnung", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitendes Skript "Induktive Statistik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Deskriptive Statistik", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Wahrscheinlichkeitsrechnung", aktuelle Auflage

Kirsch, S.: vorlesungsbegleitender Aufgaben und Lösungskatalog "Induktive Statistik", aktuelle Auflage

Ergänzend:

Oestreich, M./Romberg, O.: Keine Panik vor Statistik!, aktuelle Auflage

Akkerboom, H.: Wirtschaftsstatistik im Bachelor, Grundlagen und Datenanalyse, aktuelle Auflage

Bourier, G.: Beschreibende Statistik, aktuelle Auflage

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

Bourier, G.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik, aktuelle Auflage  
Bleymüller, J./Gehlert, G./Gülicher, H.: Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage  
Zöfel, P.: Statistik, Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, aktuelle Auflage  
Bühl, A.: SPSS 20: Einführung in die moderne Datenanalyse, aktuelle Auflage

### **Besonderes:**

Statistik-Online, wöchentliche Tutorien

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 21.02.2018

### Modulnummer:

BBW 201, BBWD 201, BWI 60101, BWID 70401, IMB 201, BBF 202

### Modulbezeichnung:

Personal

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

### Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bröckermann

### Studiengang:

BBW, BBWD, BWI, BWID

### Semester:

2. Fachsemester / 6. Fachsemester / 7. Fachsemester

### Angebotsturnus:

Jedes Semester

### Dauer des Moduls:

Ein Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Personalwirtschaft I + II

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten: Bachelor Betriebswirtschaft/dual  
Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit  
Bachelor Internationales Marketing  
Bachelor Banking and Finance

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die personalwirtschaftlichen Grundlagen und werden befähigt, sie nach Anleitung adäquat anzuwenden.

### Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden zunächst mit den Grundlagen der Personalwirtschaft vertraut gemacht. Danach gilt das Augenmerk der Personalbeschaffung, dem Personaleinsatz und der Personalbeurteilung. Die Studierenden lernen ferner, wie man ein gerechtes Entgelt bestimmt und abrechnet, und sie lernen den Personalservice kennen. Zudem wird die Basis zum Verständnis von



Stand: 21.02.2018

und Umgang mit Personal- und Organisationsentwicklung gelegt. Schließlich erlangen die Studierenden Einblicke in die Personalfreisetzung und das Personalcontrolling.

### **Gesamtworkload und Zusammensetzung:**

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### **Dozent:**

Prof. Dr. Bröckermann

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Vorlesung

### **Lehrsprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

Grundlagen  
Personalbeschaffung  
Personaleinsatz  
Personalbeurteilung  
Entgelt  
Personalführung  
Personalservice  
Personal- und Organisationsentwicklung  
Personalfreisetzung  
Personalcontrolling

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

ist ein personalwirtschaftliches Lehrbuch.

Empfehlungen für die Pflichtlektüre:

Achouri, C., Human Resources Management, Wiesbaden 2011  
Albert, G., Betriebliche Personalwirtschaft, 13. A., Herne 2015  
Bartscher, T. u. Huber, A., Praktische Personalwirtschaft, 2. A., Wiesbaden 2007  
Bartscher, T. u. Nissen, R., Personalmanagement, 2. A., Hallbergmoos 2017  
Berthel, J. u. Becker, F. G., Personal-Management, 11. A., Stuttgart 2017  
Bröckermann, R., Personalwirtschaft, 7. A., Stuttgart 2016  
Bühner, R., Personalmanagement, 3. A., München 2005  
Dessler, G., Fundamentals of Human Resource Management, 4th Ed., Boston u. a. 2016  
Hentze, J. u. Kammel, A., Personalwirtschaftslehre 1, 7. A., Bern 2001  
Hentze, J. u. Graf, A., Personalwirtschaftslehre 2, 7. A., Bern 2005  
Holtbrügge, D., Personalmanagement, 4. A., Heidelberg u. a. 2010  
Huber, A., Personalmanagement, München 2010  
Jung, H., Personalwirtschaft, 10. A., Berlin u. a. 2017  
Klimecki, R. G. u. Gmür, M., Personalmanagement, 3. A., Stuttgart 2005  
Kolb, M., Personalmanagement, 2. A., Wiesbaden 2010  
Nicolai, C., Personalmanagement, 4. A., Konstanz 2017  
Oechsler, W. A. u. Paul, C., Personal und Arbeit, 10. A., Berlin u. a. 2015  
Olfert, K., Personalwirtschaft, 16. A., Herne 2015  
Pilz, G., Brückenkurs Personalwirtschaft, Konstanz 2015  
Pilz, G., Personalwirtschaft, 2. A., Konstanz, 2017  
Ringlstetter, M. u. Kaiser, S., Humanressourcen-Management, München 2008  
Rowold, J., Human Resource Management, Berlin u. a. 2013  
Scherer, E. u. Süß, S., Personalmanagement, 3. A., München 2016  
Schmeisser, W., Andresen, M. u. Kaiser, S., Personalmanagement, Konstanz 2013  
Scholz, C., Grundzüge des Personalmanagements, 2. A. München 2014



Stand: 21.02.2018

Stock-Homburg, R., Personalmanagement, 3. A., Wiesbaden 2013  
Staffelbach, B., HRM Basics, München 2016  
Torrington, D., Hall, L., Taylor, S. u. Atkinson, C., Fundamentals of Human Resource Management, Harlow 2009  
Wickel-Kirsch, S., Janusch, M. u. Knorr, E., Personalwirtschaft, Wiesbaden 2008

### Literatur zum Üben:

Böhmer, N., Schinnenburg, H. u. Steinert, C., Fallstudien im Personalmanagement, München 2012  
Bröckermann, R., Prüfungstraining Personalwirtschaft, Stuttgart 2014  
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch ERM-Fallstudien, Berlin 2014  
Hummel, T. R. u. Zander, E., Lexikon Human Resource Management, Düsseldorf 2012  
Jung, H., Arbeits- und Übungsbuch Personalwirtschaft, 3. A., München 2012  
Krause, G. u. Krause, B., Personalwirtschaft: 115 klausurtypische Aufgaben und Lösungen, 2. A., Herne 2016  
Olfert, K., Lexikon Personalwirtschaft, 4. A., Herne 2012  
Olfert, K., Personalwirtschaft kompakt, 10. A., Herne 2016  
Pilz, G., Fit für die Prüfung: Personalwirtschaft, Konstanz 2013  
Pilz, G., Fit für die Prüfung: Personalwirtschaft – 120 Lernkarten, Konstanz 2013

### Ergänzend:

Achouri, C., Recruiting und Placement, 2. A., Wiesbaden 2010  
Appel, W. u. Felisiak, W. (Hrsg.), HR-Servicemanagement, München 2012  
Becker, M., Personalentwicklung, 6. A., Stuttgart 2013  
Bröckermann, R., Führungskompetenz, Stuttgart 2011  
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalbindung, 2. A., Berlin 2013  
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personaleinsatz, 2. A., Berlin 2013  
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalfreisetzung, 2. A., Berlin 2013  
Bröckermann, R. u. Pepels, W. (Hrsg.), Handbuch Personalgewinnung, 2. A., Berlin 2013  
Büdenbender, U. u. Will, C., Arbeitsrecht – Crash Kurs, Konstanz 2008  
Burchert, H. (Hrsg.), Lexikon Gesundheitsmanagement, Herne 2011  
Ehrmann, H., Kompakt-Training Balanced Scorecard, 4. A., Ludwigshafen 2007  
Giesen, T., Wirtschaftsrecht: Arbeitsrecht, Herne 2016  
Hentze, J., Graf, A., Kammel, A. u. Lindert, K., Personalführungslehre, 4. A., Bern 2005  
Issing, L. J. u. Klimsa, P. (Hrsg.), Online-Lernen, München 2009  
Jansen, T., Kompakt-Training Personalcontrolling, Ludwigshafen 2008  
Jenak, K., Lehrgang der Lohn- und Gehaltsabrechnung, 33. A., Stuttgart 2017  
Jetter, W., Effiziente Personalauswahl, 3. A., Stuttgart 2008  
Kanning, U. P., Pöttker, J. u. Klinge, K., Personalauswahl, Stuttgart 2008  
Kirschten, U., Nachhaltiges Personalmanagement, Konstanz 2017  
Krämer, M., Grundlagen und Praxis der Personalentwicklung, 2. A., Göttingen u. a. 2012  
Nerdinger, F. W., Blickle, G. u. Schaper, N. (Hrsg.), Arbeits- und Organisationspsychologie, 3. Auflage, Berlin 2014  
NWB Redaktion (ohne Verfasser), Wichtige Arbeitsgesetze, 23. A., Herne 2016  
Olfert, K., Projektmanagement, 9. A., Herne 2014  
Rudow, B., Das gesunde Unternehmen, München 2004  
Rudow, B., Die gesunde Arbeit, 3. A., München 2014  
Schulte, C., Personal-Controlling mit Kennzahlen, 3. A., München 2011  
Schmeisser, W., Finanzorientierte Personalwirtschaft, München 2008  
Schmeisser et al., Praxishandbuch Personalcontrolling, 2. A., Konstanz u. a. 2016  
Steckler, B., Strauß, R. u. Bachert, P., Arbeitsrecht und Sozialversicherung, 8. A., Herne 2016  
Stührenberg, L., Professionelle betriebliche Kommunikation, Wiesbaden 2003  
Thom, Norbert u. Zaugg, R. J. (Hrsg.), Moderne Personalentwicklung, 2. A., Wiesbaden 2007  
Treier, M., Personalpsychologie im Unternehmen, München 2009  
Vahs, D. u. Weiland, A., Workbook Change Management, 2. A., Stuttgart 2013  
Wegerich, C., Strategische Personalentwicklung in der Praxis, 3. A., Berlin u. a. 2015  
Weibler, J., Personalführung, 3. A., München 2016  
Wörlen, R. u. Kokemoor, A., Arbeitsrecht, 12. A., München 2016  
Zander, E. u. Wagner, D., Handbuch des Entgeltmanagements, München 2005

## **Modulbeschreibung**

Stand: 21.02.2018

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics

### **Besonderes:**

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

### Modulnummer:

BBW 202, BBWD 202, BSW 304, BSWD 404, BWI 305, BWID 204, IMB 202, BBF 203

### Modulbezeichnung:

Internes Rechnungswesen

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

### Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Effmann

### Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID, IMB, BBF

### Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester / 4. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Art der Prüfung:

Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Buchhaltung

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Interne Rechnungswesen vermittelt Inhalte der Kosten- und Leistungsrechnung - w.z.B. der Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung für Plan-, Normal- und Istkosten, die für die sämtliche Controlling Veranstaltungen in den folgenden Semestern Voraussetzung und damit dort verwendbar sind (BBW 303 Controlling/Investition, BBW 40203 Controlling I, BBW 50203 Controlling II und weitere Wahlmodule und Forschungsprojekte).

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking & Finance

Das Modul ist elementarer Bestandteil eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums und stellt die Grundlage für viele weitere Veranstaltungen der quantitativen Ökonomie dar, es ist somit unerlässlich für nahezu alle Schwerpunktfächer des Studiums der Wirtschaftswissenschaften. Außerhalb des Stu-

## Modulbeschreibung



Stand: 16.08.2018

diengangs ist die Veranstaltung gut kombinierbar mit Ingenieurstudiengängen, da im Rahmen des Projektgeschäftes kalkuliert werden muss und eine fortlaufende Ergebnisrechnung im Projektgeschäft ebenfalls erforderlich ist.

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Vermittlung der Grundlagen zur Kostenrechnung und der weiterführenden Themenbereiche befähigt die Studierenden, die wesentlichen Methoden der Kostenrechnung praxisorientiert anzuwenden.

### Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen und in weiterführende Themenbereiche der Kostenrechnung eingearbeitet.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

#### Modulteil a:

Kostenrechnung I

#### Dozent:

Prof. Dr. Effmann

#### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

#### Lehrsprache:

Deutsch

#### Inhalt:

Grundlagen der Kostenrechnung  
Kostenartenrechnung  
Kostenstellenrechnung  
Kostenträgerrechnung  
Ist-/Plankostenrechnung

#### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage

Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

#### Besonderes:

./.

---

#### Modulteil b:

Kostenrechnung II

#### Dozent:

Prof. Dr. Effmann

#### Art der Lehrveranstaltung:

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

Vorlesung

**Lehrsprache:**  
Deutsch

### **Inhalt:**

weiterführende Verfahren der Kostenrechnung  
Teilkostenrechnung  
Grenzplankostenrechnung  
Deckungsbeitragsrechnung  
Prozesskostenrechnung

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

Hummel, S./Männel, W.: Kostenrechnung I und II, aktuelle Auflage  
Kilger, W.: Einführung in die Kostenrechnung, aktuelle Auflage  
Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung, aktuelle Auflage

Ergänzende Literatur:

Olfert, K.: Kostenrechnung, aktuelle Auflage

### **Besonderes:**

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 01.03.2018

Modulnummer:  
BBW 30601, BBWD 405

Modulbezeichnung:  
Wirtschaftsenglisch II

Modulumfang:  
4 SWS

Credits:  
5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:  
(5 CP / 160 CP)\*0,75

Modulverantwortliche/r:  
Frau Broderick, M.A.(BBW, BBW/D, BWI, BWI/D)  
Frau Keeler, B.A. (BSW, BSW/D)

Studiengang:  
BBW, BBWD

Semester:  
3. Fachsemester / 4. Fachsemester / 5. Fachsemester

Angebotsturnus:  
jedes Semester

Dauer des Moduls:  
ein Semester

Art des Moduls:  
Wahlpflichtmodul

Art der Prüfung:  
Klausurarbeit (70%)  
Präsentation (30%)

---

Voraussetzungen für die Teilnahme:

Anmeldepflicht für alle Kurse; regelmäßige Anwesenheit; Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Wirtschaftsenglisch (BBW 20601, BBWD 403, BWI 206, BWID 401, BSW 20601, BSWD 203).

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Fundierte Fachkenntnisse in Wirtschaftsenglisch sind erforderlich für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen oder Modulen mit der Lehrsprache Englisch und ermöglichen eine Verbesserung des Verständnisses von englischen Fachbegriffen sowie von relevanten bzw. erforderlichen englischer Fachliteratur anderer Modulen. Fundierte Englischkenntnisse sind erforderlich für ein Auslandssemester.

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:  
Bachelor Betriebswirtschaft/dual

## Modulbeschreibung



Stand: 01.03.2018

Zu erwerbende Kompetenzen:

- Die Studierenden sind mit wirtschaftswissenschaftlichem Fachvokabular der englischen Sprache vertraut und sind in der Lage den jeweiligen wirtschaftlichen Bereichen (siehe Inhalt) sachgerecht in der Fremdsprache Englisch zu kommunizieren.
- Sie können anspruchsvolle englische Texte zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen erfassen, analysieren und kommentieren.
- Sie können mündlich gegebene Information wirtschaftlichen Inhalts erfassen und sachgerecht wiedergeben.
- Sie können komplexe, fachbezogene Themen vorbereiten und in schriftlicher und mündlicher Form darstellen und präsentieren.
- Sie sind in der Lage statistisch aufbereitetes Material zu beschreiben und zu vermitteln.
- Sie sind imstande auf Englisch mit Geschäftspartnern und Kollegen sprachlich sowie schriftlich kompetent und professionell zu kommunizieren.

Inhalte des Moduls:

- Vertiefung des fachbezogenen Wortschatz.
- Vertiefung des Hör- und Leseverständnis wirtschaftlichen Themen.
- Erschließung, Besprechung und Wiedergeben von anspruchsvollen Texten zu wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftsrelevanten Themen.
- Schulung der fachbezogenen, schriftlichen Kompetenz; hier die Wiedergabe von Texten, das Beschreiben und Analysieren statistischer wirtschaftlichen Information z.B. Balken-, und Kuchendiagramme und Firmen Bilanzen sowie die Schulung von professionellen, wirtschaftlichen Korrespondenz z.B. email writing.
- Schulung der mündlichen Kompetenz und Kommunikations-Techniken, z.B. negotiation skills, the language of meetings.
- Fortgeschrittene Präsentations-Techniken.
- Online Übungen des Lehrwerks und Aufgaben auf der Lehrplattform Moodle.

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 90 h Vor- und Nacharbeit: Independent study, Präsentations-, und Prüfungsvorbereitung.

---

Ggf. Modulteil a/b/etc.:

Dozent/in: Frau Broderick, Frau Keeler und/oder Lehrbeauftragte

Art der Lehrveranstaltung: Seminaristische Lehrveranstaltung mit Anwesenheitspflicht.

Lehrsprache:  
Englisch

Inhalt:  
Topics:  
Business Ownership  
Products and Production  
Retailing  
Globalization and International Trade  
Business and Finance

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 01.03.2018

Emerging Economies  
Accounting, Auditing, Taxation (nur BSW/BSWD)  
IT-related Topics (nur BWI/BWID)

### Skills:

The language of Meetings  
Negotiation Skills  
Presentation Skills  
Professional Business Correspondence  
Describing Bar and Pie Charts  
Describing Financial Statements (nur BSW/BSWD)

### Verwendete Literatur:

#### Pflicht:

Interne Skripte, The Business B1+ Intermediate

#### Besonderes:

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 05.09.2012

### Modulnummer:

BBW 106, BBWD 205, BSW 10201, BSWD 10401, BWI 106, BWID 205

### Modulname:

Lernmethoden und wissenschaftliches Arbeiten

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

5 CP / 180 CP

### Verantwortlicher:

Prof. Dr. Mangler

### Studiengang:

BBW, BBWD, BSW, BSWD, BWI, BWID

### Semester:

1. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

### Prüfung:

Hausarbeit

### Voraussetzungen:

keine

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit, die vermittelten Methoden und Techniken zu verstehen und diese im Rahmen einer systematischen Vorgehensweise sowohl im Studium als auch im Berufsleben effektiv und effizient einzusetzen.

### Inhalte des Moduls:

Überblick über Verfahren und Hilfsmittel zur Arbeitsgestaltung und zum Selbstmanagement sowie zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Stand: 05.09.2012

---

### **Modulteil a:**

Lernmethoden und Zeitmanagement

### **Dozent:**

Prof. Dr. Mangler

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Vorlesung / Übung

### **Sprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

Zielorientiertes Arbeiten (Zielformulierung, Zielplanung)  
Anfertigen von Mitschriften  
Archivierung von Unterlagen / Schreibtisch-Management  
Lesetechniken  
Bildung von Lerngruppen  
Prüfungsvorbereitung  
Stress und Stressbewältigung  
Techniken und Methoden des ganzheitlichen Zeit-, Ziel- und Erfolgsmanagements

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

Heister, W.: Studieren mit Erfolg. Effizientes Lernen und Selbstmanagement in Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen, aktuelle Auflage

Heister, W. u. a.: Studieren mit Erfolg. Prüfungen meistern, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Jäger, R.: Selbstmanagement und persönliche Arbeitstechniken, aktuelle Auflage

Lorinser, B./Sewekow, K.: Effizient studieren. Ein praktischer Ratgeber für Studierende, aktuelle Auflage

Püschel, E.: Selbstmanagement und Zeitplanung, aktuelle Auflage

Seiwert, L. J.: Noch mehr Zeit für das Wesentliche, aktuelle Auflage

Seiwert, L. J.: Wenn Du es eilig hast, gehe langsam: Das neue Zeitmanagement in einer beschleunigten Welt, aktuelle Auflage

### **Besonderes:**

---

### **Modulteil b:**

Wissenschaftliches Arbeiten

### **Dozent:**

Prof. Dr. Mangler

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Vorlesung / Übung

### **Sprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

Erstellung von Hausarbeiten  
Erstellung der Bachelorarbeit

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 05.09.2012

Arbeiten mit Fallstudien  
Bearbeitung des (Praxis-)Projektes  
Präsentationen  
Diskussion und Moderation  
Feedback und Feedback-Regeln

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Rossig, E./Prätsch, J.: Wissenschaftliches Arbeiten. Ein Leitfaden für Haus-, Seminar-,Examens- und Diplomarbeiten sowie Präsentationen mit PC- und Internet-Nutzung, aktuelle Auflage, Bremen  
Theissen, M. R.: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Bänsch, A./Alewell, D.: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage  
Disterer, G.: Studienarbeiten schreiben, aktuelle Auflage  
Heister, W./Weßler-Poßberg, D.: Studieren mit Erfolg: Wissenschaftliches Arbeiten, aktuelle Auflage  
Kollmann, T./Kuckertz, A./Voegelé, S.: Wissenschaftliches Arbeiten von A – Z, aktuelle Auflage  
Sesink, W.: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, aktuelle Auflage  
Voss, R.: Wissenschaftlich schreiben und vortragen, aktuelle Auflage

### Besonderes:

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 20.02.2017

### Modulnummer:

BBW 204, BBWD 301, IMB 204, BBF 301

### Modulbezeichnung:

Handels- und Arbeitsrecht

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

### Modulverantwortliche:

Prof. Dr. Kreissl

### Studiengang:

BBW, BBWD, IMB, BBF

### Semester:

2. Fachsemester bzw. 3. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Art der Prüfung:

Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kenntnisse der Grundlagen des Bürgerlichen Rechts

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Sinnvolle Voraussetzung für das Vertiefungsmodul Recht und Verhandlungsmanagement im Einkauf

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual  
Bachelor Internationales Marketing  
Bachelor Banking und Finance

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Fähigkeit, einfache Fragestellungen des Handels- und des Arbeitsrechts in der betrieblichen Praxis zu erkennen, rechtlich einzuordnen und Lösungsansätze zu finden.

### Inhalte des Moduls:

Erarbeitung systematischer Grundkenntnisse im Handelsrecht sowie im Arbeitsrecht

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung



Stand: 20.02.2017

---

**Modulteil a:**  
Handelsrecht

**Dozent:**  
N.N.

**Art der Lehrveranstaltung:**  
Vorlesung / seminaristische Lehrveranstaltung

**Lehrsprache:**  
Deutsch

**Inhalt:**  
Grundlagen des Handelsrechts, z.B.  
Der Kaufmannsbegriff  
Das Handelsregister  
Die Firma  
Selbstständige und unselbstständige Hilfspersonen des  
Kaufmanns/Vollmachten im Handelsrecht  
Handelsgeschäfte, allgemeine Vorschriften  
Handelskauf  
Kommissionsgeschäft  
Speditionsgeschäft  
Frachtgeschäft  
Lagergeschäft

**Verwendete Literatur:**

Pflicht:

Ahlers, A.: Skript zum Handelsrecht/Arbeitsrecht, aktuelle Auflage  
BGB Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage  
HGB Handelsgesetzbuch, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Aunert-Micus, S./Güllemann, D./Streckel, S./Tonner, N./ Wiese, U.E.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage  
Führich, E.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage  
Lange, K. W.: Basiswissen Ziviles Wirtschaftsrecht, aktuelle Auflage  
Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage  
Steckler, B.: Kompakttraining Wirtschaftsrecht, aktuelle Auflage  
Teichmann, A.: Handelsrecht, aktuelle Auflage  
Wörlen, R.: Handelsrecht mit Gesellschaftsrecht, aktuelle Auflage

**Besonderes:**

./.

---

**Modulteil b:**  
Arbeitsrecht

**Dozent:**  
N.N.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 20.02.2017

### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / seminaristische Lehrveranstaltung

### Lehrsprache:

Deutsch

### Inhalt:

Grundlagen des Arbeitsrechts, z. B.

Rechtsquellen des Arbeitsrechts

Grundbegriffe

Parteien des Arbeitsverhältnisses

Der Arbeitsvertrag

Haftung im Arbeitsverhältnis

Lohnzahlung trotz Nichtleistung von Arbeit

Beendigung des Arbeitsvertrages

Kündigung - Kündigungsschutz

Grundlagen des Betriebsverfassungsrechts

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Ahlers, H.: Skript zum Handelsrecht/Arbeitsrecht, aktuelle Auflage  
BGB Bürgerliches Gesetzbuch, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage  
Arbeitsgesetze, Beck-Texte im dtv, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Müssig, P.: Wirtschaftsprivatrecht, aktuelle Auflage

Senne, P., Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

Wörlen, R./Kokemoor, A.: Arbeitsrecht, aktuelle Auflage

### Besonderes:

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

**Modulnummer:**

BBF 303

**Modulname:**

Bankmanagement und Risikosteuerung

**Modulumfang:**

4 SWS

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

**Verantwortlicher:**

Prof. Dr. Müller

**Studiengang:**

BBF

**Semester:**

3. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

Einmal jährlich

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Pflichtmodul

**Prüfung:**

schriftliche Klausurarbeit / Hausarbeit /Präsentation

---

**Voraussetzungen:**

Teilnahme am Modul Bankbetriebliche Grundlagen

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:**

./.

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**

./.

**Zu erwerbende Kompetenzen:**

Unter Verwendung von Vorkenntnissen aus dem Modul Bankbetriebliche Grundlagen sollen Studierende dazu befähigt werden, die Einsatzmöglichkeiten und die Sinnhaftigkeit von zeitgemäßen Formen des Bankmanagements beurteilen zu können. Hierzu werden ihnen Methoden der Planung und Kontrolle von bankbetrieblichen Prozessen und Risikomanagementsystemen zur späteren praxisorientierten Verwendung vermittelt. In sprachlicher Hinsicht können einzelne Inhalte in englischer Sprache präsentiert und gegebenenfalls abgeprüft werden.



Stand: 16.08.2018

### Inhalte des Moduls:

Die Verwendung von bankbetrieblichen Managementsystemen hängt wesentlich von den geschäftlichen Zielsetzungen der Banken ab. Es werden deshalb die unterschiedlichen Geschäftsstrategien von Sparkassen und Genossenschaftsbanken von denen profitorientierter Geschäftsbanken differenziert. Der strategische Planungsansatz für letztere bildet das Shareholder-value-Prinzip, das sowohl theoretisch, als auch hinsichtlich seiner Relevanz für die globale Finanzkrise untersucht wird. Ferner werden die Risiken bankbetrieblicher Tätigkeit analysiert und risikobegrenzende Strategien auf ihre Wirksamkeit untersucht.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

Nachbearbeitung. Gegebenenfalls Hausarbeit/Präsentation und Bearbeitung von Fallstudien

---

### Dozent:

Prof. Dr. Müller

### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

### Sprache:

Deutsch/Englisch

### Inhalt:

- Zielsysteme im Bankgeschäft
- Instrumente der Bankensteuerung
- Strukturelle und prozessuale Funktionen des Bankmanagements
- Risikomanagement
  - a) Kreditrisiko
  - b) Marktpreisänderung
  - c) Investitionsentscheidungen im Portfoliozusammenhang
  - d) Kapital- und Liquiditätssteuerung im Rahmen von Basel III / (IV)

### Verwendete Literatur:

Becker/Peppmeier: Bankbetriebslehre. Kiehl, 2015  
Docherty, A. /Viort, F.: Better Banking. Wiley, 2014  
Liaw, Thomas K. The Business of Investment Banking. Wiley, 2011

### Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.20187

### Modulnummer:

BBW 302, BBWD 302, IMB 303, BBF 303

### Modulname:

Externes Rechnungswesen

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

### Verantwortlicher:

Prof. Dr. von Eitzen

### Studiengang:

BBW, BBWD, IMB, BBF

### Semester:

3. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Prüfung:

Klausurarbeit

### Voraussetzungen:

Buchhaltung

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul findet Anwendung in folgenden Modulen: Controlling & Investition; Bankbetriebslehre, Corporate Finance, Controlling I und II, Fallstudien zum Controlling, Steuern, Investition und Finanzierung (dual), Wirtschaftsprüfung (dual)

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen verwendet:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual  
Bachelor Internationales Marketing  
Bachelor Banking & Finance

**Beachte:** Zwingend keine Verwendung für den Studiengang BSW, BSWD und BSWF!

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden können die Anforderungen an einen ordnungsgemäßen Jahresabschluss darlegen und anwenden sowie Sachverhalte entsprechend beurteilen. Sie können grundlegende Fragen der Bilanzierung und Jahresabschlusserstellung selbständig erkennen und lösen.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.20187

Die Studierenden können die Bilanzierung von einfachen Sachverhalten beurteilen, die Auswirkungen von bilanziellen Änderungen und Korrekturen bewerten.

### Inhalte des Moduls:

Rechnungswesen und Jahresabschluss  
Grundlagen der Bilanzierung auf der Aktivseite  
Grundlagen der Bilanzierung auf der Passivseite  
Gewinn- und Verlustrechnung

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit (Selbstlernphase / Blended Learning) / 15 h Vorbereitung / 75 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### Dozent:

Prof. Dr. von Eitzen

### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

1. Elemente des Abschlusses
2. Bilanzierungssystem
3. Ansatz-, Bewertungs- und Ausweisgrundsätze nach HGB
4. Ansatz und Bewertung einzelner Posten in der HGB-Bilanz
5. Die Gewinn- und Verlustrechnung ( GuV )

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

von Eitzen / Zimmermann; Bilanzierung nach HGB und IFRS; HDS-Verlag, 3 . Auflage 2016

Ergänzend:

Blödtner / Bilke / Weiss: Lehrbuch Buchführung und Bilanzsteuerrecht n. A.; Coenenberg, Adolf G: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse n. ; Horschitz / Gross / Weidner: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Schäffer-Poeschel-Verlag n. A.; Meyer, Claus: Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht n. A..

### Besonderes:

Ggf. Gastvorträge

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

**Modulnummer:**

BBW 505, BBWD 304, BBF 304

**Modulbezeichnung:**

Steuern

**Modulumfang:**

4 SWS

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

(5 CP / 160 CP)\*0,75

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

**Studiengang:**

BBW, BBWD

**Semester:**

BBW 5. Fachsemester, BBWD 3. Fachsemester. BBF: 3. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

jedes Semester

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Pflichtmodul

**Art der Prüfung:**

schriftliche Klausurarbeit

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

keine

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:**

./.

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**

Das Modul wird in den Studiengängen:

Bachelor Betriebswirtschaft / dual

Bachelor Banking & Finance

angeboten.

**Zu erwerbende Kompetenzen:**

Das Modul vermittelt den Studierenden einen Überblick über die wichtigsten Steuerarten einschließlich der zugehörigen Fachbegriffe. Dabei werden die Grundlagen des Steuerrechts mit Hilfe von kleinen Fallstudien im juristischen Gutachtenstil aufbereitet. Insofern werden die Studierenden in die Lage versetzt, steuerliche Probleme zu erkennen, entsprechende Fragestellungen zu formulieren und mögliche Lösungen zu beurteilen. Mithin dient dieses Modul nicht nur dem Erwerb von Basiswissen, sondern auch der Entwicklung von analytischen Kompetenzen.



Stand: 16.08.2018

### Inhalte des Moduls:

Das Modul umfasst die Grundlagen des Einkommen-, Körperschaft-, Gewerbe- und Umsatzsteuerrechts, wobei der Schwerpunkt auf dem Einkommensteuerrecht liegt. Die Gliederung der einzelnen Abschnitte folgt dem Steuertatbestand.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### Dozent:

Prof. Dr. Wolfgang Wilhelm Fischer

### Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

### Lehrsprache:

Deutsch

### Inhalt:

1. Grundlagen: Begriff der Steuern - Steuersystem in Deutschland - Rechtsquellen - Verfassungs- und europarechtliche Grenzen
2. Einkommensteuer: Steuersubjekt - Steuerobjekt (Einkommensbegriff, Gewinneinkünfte (Einkünfte aus Gewerbebetrieb, Einkünfte aus selbständiger Arbeit, Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft), Überschusseinkünfte) - Bemessungsgrundlage (Dualismus der Einkünfteermittlung, Einkünftekorrekturen, Verlustverrechnung, Berücksichtigung persönlicher Lasten) - Tarif
3. Körperschaftsteuer: Steuersubjekt - Steuerobjekt - Bemessungsgrundlage - Tarif
4. Gewerbesteuer: Steuersubjekt/Steuerschuldner - Steuerobjekt - Bemessungsgrundlage - Tarif
5. Umsatzsteuer: Steuersubjekt/Steuerschuldner - Steuerobjekt (Entgeltliche Lieferungen und sonstige Leistungen, Weitere steuerbare Umsätze, Steuerbefreite Umsätze) - Bemessungsgrundlage - Tarif

### Verwendete Literatur:

Lippross, Otto-Gerd/Kreft, Volker: Einkommensteuerrecht, Alpmann Schmidt, Aktuelle Auflage.  
Tipke, Klaus/Lang, Joachim: Steuerrecht, Otto Schmidt, Aktuelle Auflage.

### Besonderes:

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

### Modulnummer:

BSW 402, BBW 401, BBF 401

### Modulbezeichnung:

Corporate Finance inkl. Forum Banking & Finance

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

### Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Müller

### Studiengang:

BBW, BSW, BBF

### Semester:

4. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Art der Prüfung:

Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Produktion/Buchhaltung, Wirtschaftsenglisch Grundlagen

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die Inhalte des Moduls Corporate Finance sind in Teilen für die Wahlpflichtfächer im Bachelor Betriebswirtschaft Bankbetriebslehre und International Finance verwendbar.

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Banking and Finance

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden werden dazu befähigt, die verschiedenen Formen der Außen- und Innenfinanzierung situationsgerecht auf die Finanzbedürfnisse unterschiedlicher Unternehmenstypen anzuwenden.

### Inhalte des Moduls:

Unter aktiver Beteiligung der Studierenden werden die grundlegenden Formen der Unternehmensfinanzierung und ihre Umsetzung als Managementaufgabe erarbeitet.



Stand: 16.08.2018

### **Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### **Modulteil a:**

Grundlagen der Finanzwirtschaft

### **Dozent:**

Prof. Dr. Müller

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Vorlesung

### **Lehrsprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

Finanzanalyse und Kennzahlensysteme  
Cash Flow Analyse  
Rechtsformabhängige Eigenkapitalbeschaffungsmaßnahmen  
Grundformen der bankgestützten Fremdfinanzierung  
Grundformen der kapitalmarktgestützten Unternehmensfinanzierung  
Existenzgründungsfinanzierung  
Grundlagen der Mittelstandsfinanzierung

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Zantow, R.: Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements, aktuelle Auflage

### **Besonderes:**

Teilnahme am Forum Banking & Finance

---

## Modulbeschreibung

Stand: 16.08.2018

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

### Modulteil b:

Financial Management

### Dozent:

Prof. Dr. Müller

### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

### Lehrsprache:

Englisch

### Inhalt:

International Money- and Capital Markets  
Trade Finance  
Debt- und Equity Finance  
Initial Public Offering  
Mergers and Acquisitions  
Financial Risk Management  
Introduction into financial derivatives

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Ernst, D./Häcker, J.: Applied International Finance, aktuelle Auflage

Garth, Anders: Handbook Trade Finance (aktuelle Auflage).

Ergänzend:

Hillier, D./Ross, S. A./Westerfield, R. W.: Corporate Finance – European Edition, aktuelle Auflage

### Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

### Modulnummer:

BBW 105, BBWD 204, BBF 402, IMB 105

### Modulname:

Wirtschaftsinformatik-Grundlagen

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP /160 CP)\*0,75

### Verantwortlicher:

Prof. Dr. Karla

### Studiengang:

BBW, BBWD, IMB, BBF

### Semester:

1. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Prüfung:

Klausurarbeit

---

### Voraussetzungen:

keine

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Wirtschaftsinformatik Anwendungssysteme

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft/dual

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Banking and Finance

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden kennen die Einsatzmöglichkeiten moderner Informations- und Kommunikationstechnologien im Unternehmen. Sie sind in der Lage, die Chancen und Risiken von IT als Werkzeug methodisch unterstützt zu bewerten. Die Studierenden sind in der Lage, fachliche Anforderungen an Informationssysteme mit geeigneten Werkzeugen darzustellen und zu modellieren.



Stand: 16.08.2018

### Inhalte des Moduls:

Im Zentrum steht die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über den IT-Einsatz im Unternehmen. Dabei wird auf grundlegende Hard- und Software-Konzepte eingegangen. Es erfolgt eine Einführung in die Nutzung von Datenbanken basierend auf der Datenmodellierung. Darüber hinaus werden die Modellierung von Funktionen und die Modellierung von Geschäftsprozessen adressiert.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

#### Modulteil a:

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

#### Dozent:

Prof. Dr. Karla

#### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

#### Sprache:

Deutsch

#### Inhalt:

1. Disziplin der Wirtschaftsinformatik
2. Technologie als Enabler
  - Datenverarbeitung im Rechner
  - Rechnernetze und Internet
  - Aktuelle Themen der Wirtschaftsinformatik
3. Modellierung integrierter Informationssysteme
  - Architektur integrierter Informationssysteme
  - Daten-, Funktions-, Organisationssicht
  - Geschäftsprozesse

#### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Abts, D.; Mülder, W.: Grundkurs Wirtschaftsinformatik. Vieweg Teubner, aktuelle Auflage.  
Laudon, C.; Laudon, J.; Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik - Eine Einführung. Pearson, aktuelle Auflage.

Ergänzend:

Hansen, H. R./Mendling, J./Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik. aktuelle Auflage.

#### Besonderes:

./.

---

#### Modulteil b:

Modellierungsmethoden der Wirtschaftsinformatik

#### Dozent:

Prof. Dr. Karla

#### Art der Lehrveranstaltung:

Übung

#### Sprache:

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

Deutsch

### Inhalt:

Übungen zu

- Verschlüsselung der Datenkommunikation
- Datenmodellierung
- Funktionsmodellierung
- Organisationsmodellierung
- Modellierung von Geschäftsprozessen

### Verwendete Literatur:

./.

### Besonderes:

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

Modulnummer:  
BBW 304, BBWD 402, IMB 304, BBF 403

**Modulbezeichnung:**  
Mikroökonomie

**Modulumfang:**  
4 SWS

**Credits:**  
5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**  
(5 CP / 160 CP)\*0,5

**Modulverantwortlicher:**  
Prof. Dr. Hamm

**Studiengang:**  
BBW, BBWD, IMB, BBF

**Semester:**  
3. bzw. 4. Fachsemester

**Angebotsturnus:**  
jedes Semester

**Dauer des Moduls:**  
1 Semester

**Art des Moduls:**  
Pflichtmodul

**Art der Prüfung:**  
Klausurarbeit

---

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**  
Keine

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:**  
Grundlagenvermittlung der Volkswirtschaftslehre, die anwendbar sind für das Wahlmodul European Economic Policy

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**  
Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Betriebswirtschaft/ dual  
Bachelor Internationales Marketing  
Bachelor Banking & Finance

**Zu erwerbende Kompetenzen:**  
Verständnis und Anwendung grundlegender mikroökonomischer Theorie und Methodik zur Analyse (mikro-)ökonomischer Problemstellungen anwendungsbezogener und grundlagenorientierter Natur.



Stand: 16.08.2018

### Inhalte des Moduls:

Dieses Modul beinhaltet eine anwendungsorientierte Einführung in die Volkswirtschaftslehre und fokussiert sich in diesem Rahmen auf die Behandlung der mikroökonomischen Theorie.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### Dozent:

Prof. Dr. Hamm

### Art der Lehrveranstaltung:

Präsenzlehrveranstaltung mit interaktiver Lehrmethodik, Erarbeitung von Fallstudien und anwendungsorientierten Übungen.

### Lehrsprache:

Deutsch

### Inhalt:

- Systematisierung der Volkswirtschaftslehre im System der Wissenschaften
- Methoden der Volkswirtschaftslehre
- Grundprobleme des Wirtschaftens, Wirtschaftsordnungen und marktwirtschaftliche Prinzipien
- Probleme marktwirtschaftlicher Systeme – Zur Rolle des Staates in der Marktwirtschaft
- Theorie der Unternehmung (Produktionsfunktionen, Minimalkostenkombinationen, Kostenfunktionen, neoklassische Theorie, Angebotsfunktion)
- Theorie des Haushaltes (Konzept des Nutzens, ordinale Nutzentheorie, optimaler Konsumplan, Nachfrage und Konsumentenverhalten, Elastizitäten)
- Preisbildung in verschiedenen Marktformen
  - o Preisbildung in der vollständigen Konkurrenz (Angebot und Nachfrage, Analyse von Anpassungsprozessen, Angebots- und Nachfrageüberhänge)
  - o Preisbildung im Angebotsmonopol
- Wohlfahrt, Effizienz und Folgen staatlicher Intervention (Höchst- und Mindestpreise, Steuern)
- Marktversagen (öffentliche Güter, Externalitäten)

Die Studierenden erlernen die genannten Inhalte im Rahmen interaktiver Präsenzveranstaltungen und durch die Erarbeitung von Fallstudien und Anwendungsaufgaben.

### Verwendete Literatur (aktuelle Auflagen):

- Mankiw, N.G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre
- Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Economics

### Ergänzend:

- Hamm, R.: Mikroökonomie
- Baßeler, U./ Heinrich, J./Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft
- Wienert, H.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Band 1: Einführung und Mikroökonomie
- Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten
- Pyndick, R. S./Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie

### Besonderes:

Begleitende Übung zur Vertiefung, Klausurvorbereitung und Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallbeispielen

---

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

### Modulnummer:

BSW 20402, BSWD 504, BSWF 40502, BBF 404

### Modulbezeichnung:

Wirtschaftsethik

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(5 CP / 160 CP)\*0,75

### Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Martin Wenke

### Studiengang:

BSW, BSWD, BSWF, BBF 404

### Semester:

2. bzw. 4., 5.Fachsemester

### Angebotsturnus:

jährlich

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

Kurz-Präsentation (30%, Klausur (60 Minuten, 70%))

---

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Im Studienprogramm erworbene betriebswirtschaftliche Fachkompetenzen, grundlegende Sozialkompetenzen auf den Gebieten Teamorientierung und Selbstmanagement, grundlegende Methodenkompetenzen so z.B. wissenschaftliches Arbeiten und Umgang mit Präsentationen; Fähigkeit und Bereitschaft zur wissenschaftlichen Grundlagenreflexion inklusive eines erkenntniskritischen Denkens

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Die Beschäftigung mit grundlegenden Fragen der Wirtschaftsethik betrifft eine Kernkompetenz hinsichtlich der ethisch-moralischen Entscheidungsfindung im hier relevanten Berufsfeld. Da trotz erheblicher Regulierungsdichte immer wieder auch „unvollständige Verträge“ Fragen nach Legitimität und Moralität aufwerfen, sind die Erkenntnisse grundsätzlich für alle weiteren Module im Verlaufe des Studiengangs verwendbar.

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung / dual.  
Bachelor Banking & Finance



Stand: 16.08.2018

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben das erforderliche Wissen, ihre eigenen Wertvorstellungen in Bezug auf das Wirtschaften sowie die hiervon ausgehenden Konsequenzen für sich selbst, für das Unternehmen sowie für das unmittelbare und mittelbare Unternehmensumfeld zu reflektieren, sowie die Vorstellungen neu auszurichten; insbesondere soll die Fähigkeit vermittelt werden, vor dem Hintergrund der vielfältigen Verantwortungsbereiche des Managements Bewertungsinstrumente und Hilfen zur Priorisierung von Führungszielen einzusetzen.

### Inhalte des Moduls:

1. Einführung
  - 1.1. Grundlagen der Ethik
  - 1.2. Nachhaltige Entwicklung
  - 1.3. Unternehmerische Verantwortung
2. Corporate Social Responsibility – Hintergrund und Definition
3. Compliance
  - 3.1. Überblick
  - 3.2. Korruption
4. Globalisierung - ethische Aspekte
5. Organisation von CSR
  - 5.1. Überblick
  - 5.2. Managementsysteme ISO 14001, EMAS, SA 8000
  - 5.3. ISO 26000
6. Kommunikation von CSR
  - 6.1. gesetzliche Vorgaben der Berichterstattung
  - 6.2. Nachhaltigkeitsberichterstattung, Global Reporting Initiative
7. Steuern und Ethik

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 Stunden Kontaktstudium, 90 Stunden Selbststudium

---

### Dozent:

Prof. Dr. Martin Wenke

### Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

### Lehrsprache:

Deutsch

### Inhalt:

Die Studierenden lernen die gängigen Möglichkeiten ethische Normen zu begründen kennen und diese Begründungen im gesellschaftlichen Diskurs einzuordnen. Sie lernen die zentralen Ansätze der Wirtschaftsethik im Hinblick auf die einzelwirtschaftliche (unternehmerische) und gesamtwirtschaftliche Ebene kennen und lernen die Bedeutung und Tragweite ethischen Handelns einzuordnen. Sie lernen weiter ethische Grundsätze auf praktische Anforderungen an zu wenden. Ein Schwerpunkt ist hier das Konzept der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (Corporate Social Responsibility – CSR). In dem Zusammenhang werden diesbezügliche Leitlinien, Managementsysteme sowie Standards zur CSR-Berichterstattung vermittelt.

### Verwendete Literatur:

Ergänzend:

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

Ditzfelbinger, Daniel, Aller Anfang ist leicht, Unternehmens- und Wirtschaftsethik für die Praxis, 4. Aufl. 2004

Jonker/Stark/Tewes, Corporate Social Responsibility und nachhaltige Entwicklung, Einführung, Strategie und Glossar, Berlin/Heidelberg 2011

Noll, Bernd, Wirtschafts- und Unternehmensethik. Stuttgart u.a. 2002

Ulrich, Peter, Integrative Wirtschaftsethik, Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie, 4. Aufl. Bern 2008

### Besonderes:

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 21.02.2018

### Modulnummer:

BBW 50602, BSW 20401, BBF 405

### Modulbezeichnung:

Kommunikation und Gesprächsführung

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

### Modulverantwortlicher:

Prof. Dr. Bröckermann

### Studiengang:

BBW, BSW, BBF

### Semester:

4., 5. Fachsemester bzw. 2. Fachsemester

### Angebotsturnus:

Jedes Semester

### Dauer des Moduls:

Ein Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

Mündliche Prüfungsleistung (Referat)

---

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Keine

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Für alle Module, in denen mündliche Prüfungsleistungen gefordert und mündliche Beteiligung gewünscht sind

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Betriebswirtschaft  
Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung  
Bachelor betriebswirtschaftliches berufsbegleitendes Studium  
Bachelor Banking & Finance

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Reflexion des eigenen Denkens und Handelns. Weiterhin werden soziale und analytische Kompetenzen vertieft. Die Beratung zur Präsentation regt Kreativität an, entwickelt sprachliche Fähigkeiten und vermittelt Recherche- sowie Arbeitstechniken.

### Inhalte des Moduls:



Stand: 21.02.2018

Den Studierenden wird verdeutlicht, dass man sich, bevor man informiert, fragen muss, wen die Informationen etwas angehen. Man darf weder zu viel, noch zu wenig informieren, denn beides führt zu Unmut. Ergebnisse kann man nur erzielen, wenn die Informationen gut aufbereitet sind. Schließlich ist es hilfreich, wenn man gewisse Informationsroutinen festlegt.

Da schriftliche Informationen ein für alle Mal beweisbar in der Welt sind, gelten diese Empfehlungen für schriftliche Informationen besonders nachdrücklich.

Die Studierenden lernen, dass man in Besprechungen die eigenen Vorstellungen einbringen, Missverständnisse ausräumen und Fragen klären kann. Besonders bewährt hat sich ein Jour fixe, eine turnusmäßige Mitarbeiterbesprechung an einem bestimmten Wochentag zu einer festen Stunde innerhalb der Arbeitszeit. Ein Gespräch erfolgen in der Regel unter vier Augen zwischen gleichberechtigten Gesprächspartnern. Besprechungen und Gespräche haben generell mehr Erfolg, wenn man diszipliniert vorgeht. Sie dienen vornehmlich der Erörterung von speziellen Themen, zum Beispiel als Vorstellungsgespräche, Lob, Rückkehr- und Fehlzeitengespräche, Zielvereinbarungsgespräche, Weisungen, Konfliktgespräche, Beurteilungs- und Jahresgespräche, Beratungs- und Fördergespräche, Kritikgespräche sowie Austritts- bzw. Abgangsinterviews und Entlassungsgespräche.

Wenn man kommuniziert, geht es um mehr als den Austausch von Informationen. Die Studierenden lernen, dass wir dabei alle fünf Sinne nutzen. Gerade die Körpersprache kann wichtige Hinweise auf die Gedanken und Befindlichkeit des Gegenübers geben.

Schließlich werden die Studierenden darauf aufmerksam gemacht, dass soziale Kommunikation nicht nur eine Sachebene, sondern auch eine Beziehungsebene hat. Die Situation wird zudem durch drei Elemente geprägt, das einzelne Gruppenmitglied, die Gruppe und das Thema der Gruppe. Gewinnt eines oder gewinnen mehrere die Oberhand, muss man die notwendige Balance gewährleisten. Wenn Beziehungen im Spiel sind, ist Anpassungsfähigkeit gefragt. Man muss dazu in der Lage sein, sein Verhalten zu ändern, um den Verhältnissen zu entsprechen.

### **Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### **Dozent:**

Prof. Dr. Bröckermann und/oder Dipl.-Kff.(FH) Lankes

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Seminaristische Lehrveranstaltung

### **Lehrsprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

Kommunikation im Überblick  
Schriftliche Kommunikation  
Mündliche Kommunikation  
Körpersprache  
Beziehungen

### **Verwendete Literatur:**

Die Studierenden recherchieren eigenständig nach Quellen für ihre Präsentationen.

### **Ergänzend:**

Berne, E., Was sagen Sie, nachdem Sie guten Tag gesagt haben?, München 1975  
Birkenbihl, V. F., Das erfolgreiche Meeting, Landsberg 1993  
Bröckermann, R., Führungskompetenz, Stuttgart 2011  
Cohn, R. C., Von der Psychoanalyse zur themenzentrierten Interaktion, Stuttgart 1975  
Crisand, E., Psychologie der Gesprächsführung, 8. A., Frankfurt a. M. 2007  
Fersch, J. M., Erfolgsorientierte Gesprächsführung, Wiesbaden 2005  
Fisher, R., Ury, W. u. Patton, B., Das Harvard Konzept, 22. A., Frankfurt a. M. u. a. 2004  
Hargie, O., Die Kunst der Kommunikation, Bern 2013



Stand: 21.02.2018

- Harris, T. A., Ich bin o.k., du bist o.k., Reinbek 1975  
Hesse, J. u. Schrader, H. C., Die 100 häufigsten Fragen im Vorstellungsgespräch, o. O. 2011  
Hossiep, R., Bittner, J. E. u. Berndt, W., Mitarbeitergespräche, Göttingen u. a. 2008  
Kießling-Sonntag, J., Handbuch Mitarbeitergespräche, Berlin 2000  
Kumbier, D. u. Schulz von Thun, F., Interkulturelle Kommunikation, 7. A., Reinbeck 2014  
Linde, B. von der u. Heyde, A. von der, Gesprächstechniken für Führungskräfte, Freiburg u. a. 2003  
Mentzel, W., Grotzfeld, S. u. Haub, C., Mitarbeitergespräche erfolgreich führen, 10. A., Freiburg u. a. 2012  
Molcho, S., Körpersprache, München 1998  
Mühlich, S., Mit dem Körper sprechen, Wiesbaden 2000  
Nerdinger, F. W., Blickle, G. u. Schaper, N. (Hrsg.), Arbeits- und Organisationspsychologie, 3. Auflage, Berlin 2014  
Plate, M., Grundlagen der Kommunikation, 2. A., Göttingen u. a. 2015  
Preuß-Scheuerle, B., Praxishandbuch Kommunikation, 2. A., Wiesbaden 2016  
Rau, H., Einladung zur Kommunikationswissenschaft, Baden-Baden 2013  
Raupach-Siecke, A., Das perfekte Vorstellungsgespräch, München 2012  
Recknagel, M. u. Rohmann-van Wüllen, H., Clever kommunizieren, Offenbach 2007  
Reiter, M., Studieren mit Erfolg: Perfekt präsentieren, Stuttgart 2012  
Schmid-Egger, C. u. Krüll, C., Körpersprache – Das Trainingsbuch, 2. A., München 2014  
Schries, M., Körpersprache im Beruf, Freiburg 2009 (Tipps auf kleinen Karten)  
Schulz von Thun, F., Ruppel, J. u. Stratmann, R., Miteinander reden, 5. A., Reinbek 2006  
Spies, S., Authentische Körpersprache, 3. A., Hamburg 2006  
Stelzer-Rothe, T., Ihr Auftritt, bitte!, Herne 2010  
Stührenberg, L., Professionelle betriebliche Kommunikation, Wiesbaden 2003  
Vogt, G., Erfolgreiche Rhetorik, 3. A., München 2010  
Watzlawick, P., Anleitung zum Unglücklichsein, 28. A., München u. a. 1988  
Watzlawick, P., Beavin, J. H. u. Jackson, D. D., Menschliche Kommunikation, 13. A., Bern 2017  
Winkler, B. u. Hofbauer, H., Das Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument, 4. A., München 2010

### Besonderes:

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 13.06.2018

Modulnummer:  
BBW 30505, BBF501

**Modulbezeichnung:**  
International Finance

**Modulumfang:**  
4 SWS

**Credits:**  
5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**  
(5 CP / 150 CP)\*0,75

**Modulverantwortlicher:**  
Prof. Dr. Müller

**Studiengang:**  
BBW, BBF

**Semester:**  
3. Fachsemester

**Angebotsturnus:**  
jedes Semester

**Dauer des Moduls:**  
1 Semester

**Art des Moduls:**  
Wahlpflicht

**Art der Prüfung:**  
Hausarbeit inkl. Präsentation

---

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**  
Wirtschaftsenglisch Grundlagen

**Verwendbarkeit des Moduls für innerhalb desselben Studiengangs:**  
Die Inhalte des Moduls International Finance können teilweise für das Modul Corporate Finance im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft angewandt werden.

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**  
Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Betriebswirtschaft  
Bachelor Banking and Finance

**Zu erwerbende Kompetenzen:**  
Die Studierenden werden befähigt, einzelne Produkte der internationalen Geld- und Kapitalbeschaffungsmärkte auf unternehmenstypische Finanzierungsbedürfnisse anzuwenden. Ferner sollen sie in der Lage sein durch den Einsatz von Finanzderivaten die Risikosituation von Unternehmen im Währungs- und Zinsbereich zu verbessern.

**Inhalte des Moduls:**  
Nach einführenden Begriffsdefinitionen zum internationalen Finanzierungsgeschäft und theoretischen Grundlagen im Zusammenhang mit der monetären Außenwirtschaftstheorie werden die



Stand: 13.06.2018

verschiedenen Segmente der Euromärkte analysiert und die dort gehandelten Finanzmarktprodukte im Rahmen von Fallbeispielen auf ihre Einsatzmöglichkeiten in der Unternehmensfinanzierung geprüft. Auf Basis der so gewonnenen Kenntnisse werden ferner die Methoden der internationalen Projektfinanzierung und die Prinzipien der Liquiditätssteuerung im Konzern (International Cash Management) erarbeitet. Der Kurs wird abgerundet durch Aspekte des Devisenhandels sowie des Zins- und Wechselkursmanagements, in dem Finanzderivate wie Zins- und Währungsswaps, Futures, Optionen und Forward Rate Agreements situationsabhängig eingesetzt werden. Sämtliche Themen werden teils in deutscher, teils in englischer Sprache angeboten.

### **Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung/ 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### **Dozent:**

Prof. Dr. Müller

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Vorlesung

### **Sprache:**

Englisch/Deutsch

### **Inhalt:**

Introduction to international Trade Finance  
International money market transactions  
International credit markets  
Capital markets instruments  
Cash management  
International project finance  
Financial derivatives

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

Bösch, M.: Derivate (auch englische Fassung), aktuelle Auflage

Bloss, M./Ernst, D./Häcker, J.: Derivate (auch englische Fassung), aktuelle Fassung

Ergänzend:

Kolb, R.W.: Futures, Options, Swaps, aktuelle Auflage

Büschgen, H. E.: Kleines Bank- und Börsenlexikon, aktuelle Auflage

### **Besonderes:**

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 21.08.2018

Modulnummer:  
BBF 504

Modulname:  
Asset-Management und Privatkundengeschäft

Modulumfang:  
4 SWS

Credits:  
5 CP

Gewichtung der Note in der Gesamtnote:  
(5 CP / 160 CP)\*0,75

Verantwortlicher:  
N.N.

Studiengang:  
BBF

Semester:  
6. Fachsemester

Angebotsturnus:  
Einmal jährlich

Dauer des Moduls:  
1 Semester

Art des Moduls:  
Pflichtmodul

Prüfung:  
schriftliche Klausurarbeit/Hausarbeit/Präsentation

---

Voraussetzungen:

Teilnahme am Modul Bankbetriebliche Grundlagen

Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

./.

Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

### Bankmanagement und Risikosteuerung

Zu erwerbende Kompetenzen:

Nach Vermittlung vertiefter Produktkenntnisse sollen Studierende befähigt werden, zielkundenorientiert Anlagestrategien zu entwickeln. Dazu werden sie in Kundensegmentierungstechniken und die Methoden der Bedarfsidentifikation eingeführt. Abschließend sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Beratungsgespräche mit Mengen- und wohlhabende Kunden führen können, die beispielhaft ebenfalls Gegenstand des Kurses sein sollen.



Stand: 21.08.2018

Inhalte des Moduls:

- Vermögensbildung privater Haushalte in Deutschland
- Asset Management als globaler Wachstumsmarkt
- Anbieter- und Wettbewerbsstrukturen
- Kundensegmentierungstechniken
- Anlageleistungen auf Konten
- Anlage in Aktien und Anleihen
- Gemischte Anlagen
- Grundlagen Finanzderivate
- Strukturierte Aktien- und Aktienindexprodukte
- Private Equity Investments
- Family Office-Leistungen

Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

---

Dozent:

N.N.

Art der Lehrveranstaltung:  
Vorlesung / Übung

Sprache:  
Deutsch/gegebenenfalls Englisch

Inhalt:

Nachdem die Studierenden einleitend in die Marktverhältnisse des Privatkundengeschäfts in Deutschland (Anlagevolumina, Anbieterstrukturen, Wettbewerb) und in Bezug auf das Asset Management weltweit eingeführt wurden, sollen die Kursteilnehmer über die grundlegenden Methoden der Kundensegmentierung (Vermögens- / Lebenszykluskonzept) informiert werden. Es schließt sich (basierend auf die Vorlesungsinhalte des Moduls „Bankbetriebliche Grundlagen“ die Vermittlung von detaillierten Produktkenntnissen an. Hierzu zählen mit Blick auf das Mengengeschäft von Banken die Anlage auf Konten, Dividendenpapiere, Anleihen, Sachwertanlagen und gemischte Anlageformen. Mit Blick auf das Asset Management kommen bestimmte Finanzderivate, Family-office-Leistungen und Private Equity-Anlagen in Betracht.

Verwendete Literatur:

Bitz, M. / Stark, G.: Finanzdienstleistungen. De Gruyter, 2014  
Bloss, M. (Hrsg): Financial Engineering. De Gruyter, 2017  
Lüscher, M.: Derivatprodukte und alternative Investments. NZZ-Verlag, 2012

Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 14.06.2018

### Modulnummer:

BBW 303, BWI 60102, BWID 70402, BSW 202, BSWD 303, BBF 503

### Modulname:

Controlling/Investition

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) \cdot 0,75$

### Verantwortlicher:

Prof. Dr. Krause

### Studiengang:

BBW, BWI, BWID, BSW, BSWD, BBF

### Semester:

2. Fachsemester / 3. Fachsemester 5. Fachsemester / 6. Fachsemester / 7. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul bzw. Wahlpflicht

### Prüfung:

Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Externes Rechnungswesen / Internes Rechnungswesen

### Verwendbarkeit innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden grundlegende Kenntnisse vermittelt, die u.a. für den Schwerpunkt Controlling einzusetzen und unabdingbar sein. Des Weiteren werden sämtliche unternehmerische Grundkenntnisse vermittelt, die in höheren Semestern in sämtlichen Bereichen Anwendung finden.

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Wirtschaftsinformatik/dual/Teilzeit

Bachelor Steuern und Wirtschaftsprüfung/dual/flexibel

Bachelor Banking and Finance

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sind in der Lage Controlling Analysen zu lesen, zu verstehen und zu bewerten. Sie beherrschen das Standardinstrumentarium des Controllings. Sie lernen mit den Methoden der Investitionsrechnung zu umzugehen und können diese fallbezogen in der Praxis umsetzen.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 14.06.2018

### Inhalte des Moduls:

Die Studierenden werden systematisch in die Grundlagen des Controllings und in die Investitionslehre eingearbeitet.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 30 h Vorbereitung / 60 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### Modulteil a:

Grundlagen Controlling

### Dozent:

Prof. Dr. H. Krause

### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

Berufsbild Controller;  
Controlling-Ziele und –Aufgaben  
Rechnungswesen und Controlling  
Operatives und strategisches Controlling  
Funktionales Controlling  
Wertorientiertes Controlling  
Risiko-Controlling  
Zusammenhänge zwischen Controlling, Bilanzen, Kostenrechnung und Investitionsrechnung

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Horváth, P.: Controlling, aktuelle Auflage

Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, aktuelle Auflage

Weber, J.: Einführung in das Controlling, aktuelle Auflage

Ziegenbein, K.: Kompakt-Training Controlling, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Peemöller, V.: Controlling, aktuelle Auflage

Graumann, M.: Controlling, aktuelle Auflage

### Besonderes:

---

### Modulteil b:

Investitionsrechnung

### Dozent:

Herr Moll

### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:



Stand: 14.06.2018

Begriff der Investition,  
Investitionen als Gegenstand der Unternehmensführung  
Prämissen der statischen Investitionsrechnung  
Arten der statischen Investitionsrechnung, insbesondere:  
Kostenvergleichsrechnung  
Gewinnvergleichsrechnung  
Amortisationsvergleichsrechnung  
Grundlagen der Finanzmathematik  
Prämissen der dynamischen Investitionsrechnung  
Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dynamischer und statischer Investitionsrechnung  
Vor- und Nachteile einzelner Investitionsrechenarten  
Dynamische Investitionsrechnungsarten, insbesondere:  
Kapitalwertmethode  
Interne Zinsfußmethode  
Annuitätenmethode  
Endwertmethode  
Ersatzproblem  
Investitionsprogrammentscheidungen  
Spezialfragen

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Becker, H. P.: Investition und Finanzierung, Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, aktuelle Auflage

Goetze, U.: Investitionsrechnung, Modelle und Analysen zur Beurteilung von Investitionsvorhaben, aktuelle Auflage

Olfert, K./Reichel, C.: Investition, aktuelle Auflage

Ergänzend:

Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, aktuelle Auflage

Perridon, L./Steiner, M./Rathgeber, A. W.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, aktuelle Auflage

### Besonderes:

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 14.06.2018

### Modulnummer:

BWI 60103 BWID 70403 BWIT 70403 BBW 404, IMB 403, BBF 504

### Modulname:

Makroökonomie

### Modulumfang:

4 SWS

### Credits:

5 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

$(5 \text{ CP} / 150 \text{ CP}) * 0,75$

### Verantwortlicher:

Prof. Dr. Wenke

### Studiengang:

BBW, IMB, BWI, BWID, BWIT, BBF

### Semester:

4. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Prüfung:

Klausurarbeit

### Voraussetzungen:

Module Organisation und Personal

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Es werden volkswirtschaftliche Grundlagen gelegt, die in den Vertiefungsmodulen wie European Economic Policy anwendbar sind.

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Betriebswirtschaft

Bachelor Internationales Marketing

Bachelor Wirtschaftsinformatik dual/Teilzeit

Bachelor Banking and Finance

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Denken und Argumentieren auf der Basis abstrakter ökonomischer Modelle; Anwendung solcher Modelle auf konkrete makroökonomische Problemstellungen unter Berücksichtigung der Einbindung einzelner Unternehmen in das ökonomische Gesamtsystem; Beurteilung wirtschaftspolitischer Problemlösungsvorschläge vor dem Hintergrund unternehmerischer Managemententscheidungen



Stand: 14.06.2018

### Inhalte des Moduls:

Aktuelle makroökonomische Themen  
Gegenstand, Aufgaben und Methoden der Makro  
Zielgrößen  
Wirtschaftskreislauf und VGR  
Langfristige Perspektive: Wachstum, neoklassische Theorie und Politikempfehlungen  
Kurzfristige Perspektive: Konjunktur, keynesianische Theorie und Politikempfehlungen  
Europäische Wirtschaft und Globalisierung und deren Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Präsenzzeit / 45 h Vorbereitung / 45 h Nachbereitung und Prüfungsvorbereitung

---

### Dozent:

Prof. Dr. Wenke

### Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

### Sprache:

Englisch

### Inhalt:

Part I: Recent topics of Macroeconomics "in action"  
Part II: Macro Basics and National Accounting  
Part III: Excursion: Macroeconomics of Globalization  
Part IV: Business Cycles and Keynesian Economics  
Part V: Excursion: Germany and its role in the Euro crisis  
Part VI: Economic Growth and Neoclassical Ideas

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Mankiw, N.G./Taylor, M.P.: Economics, aktuelle Auflage  
Samuelson, P.A./Nordhaus, W.: Economics, aktuelle Auflage  
Stiglitz, J.: Globalization and its Discontents, aktuelle Auflage  
Veröffentlichungen in Financial Times, Economist

Ergänzend:

Baßeler, U./Heinrich, J./Koch, W.: Grundprobleme der Volkswirtschaft, aktuelle Auflage  
Bofinger, P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, aktuelle Auflage  
Clement, R./Terlau, W.: Grundlagen der Angewandten Makroökonomie, aktuelle Auflage  
Erke, B.: Grundlagen der modernen Makroökonomik. Bestimmungsgründe gesamtwirtschaftlicher Größen, aktuelle Auflage  
Hillebrand, K. A.: Elementare Makroökonomik, aktuelle Auflage  
Wenke, M.: Makroökonomie (Klausur Intensiv Training KIT, Bd. 19), aktuelle Auflage

### Besonderes:

Regelmäßige Gastvorträge von Vertretern der Wirtschaftsforschungsinstitute oder anderen Institutionen mit volkswirtschaftlichem Sachverstand

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 21.08.2018

**Modulnummer:**

BBF 501

**Modulname:**

Empirische Analyse – Methoden und Instrumente

**Modulumfang:**

4 SWS

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

$(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) \cdot 0,75$

**Verantwortlicher:**

Prof. Dr. Freund

**Studiengang:**

BBF

**Semester:**

5. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

Einmal jährlich

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Pflichtmodul

**Prüfung:**

schriftliche Klausurarbeit oder Präsentation und Hausarbeit

**Voraussetzungen:**

Von den Studenten werden (Grund-)Kenntnisse der Statistik (deskriptive Statistik, Zufallsvariablen, Verteilungs- und Dichtefunktionen, Hypothesentests) erwartet, wie sie im Modul Wirtschaftsstatistik im 2. Semester unterrichtet werden.

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**

./.

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:**

nicht relevant

**Zu erwerbende Kompetenzen:**

Die Studierenden erlernen die Kompetenz betriebliche und wissenschaftliche Fragestellungen mittels empirischer Methoden zu analysieren und die Ergebnisse empirischer Studien kritisch zu hinterfragen. Diese Kompetenzen versetzen die Studierenden in die Lage einerseits die Vielfalt der empirischen Studien in der betrieblichen Praxis richtig einzuschätzen; dienen aber auch dazu, die Forschungskompetenz zu stärken, da die richtige Einordnung empirischer Analysen essentiell für die wissenschaftliche Auseinandersetzung ist. Um diese Kompetenz zu erlangen, lernen sie die wesentlichen Schritte zur Umsetzung eigener empirischer Analysen und zur Bewertung von empirischen Studien kennen (vgl. Inhalte des Moduls). Die Studierenden werden vertraut gemacht mit den Möglichkeiten und Grenzen der Interpretation empirischer Analysen. Gruppenarbeit fördert dabei die Sozialkompetenz



Stand: 21.08.2018

der Studierenden und hilft etwaige Vorurteile den Forschungs- und Analysemethoden gegenüber abzubauen und fördert die kritische Infragestellung empirisch-ökonomischer Ergebnisse.

### Inhalte des Moduls:

Ausgehend von der Analyse und Einordnung von Daten werden unterschiedliche Herangehensweisen an empirische Studien vorgestellt. Beginnend mit der Fragestellung werden die Möglichkeiten der Datenbeschaffung (Sekundärdaten oder Primärdatenerhebung) vorgestellt. Dabei werden insbesondere die unterschiedlichen Erhebungsinstrumente (Fragebogen, Beobachtungen, Messinstrumente usw.) und typische Fehler der Datenerhebung (selection bias, response bias usw.) Gegenstand der Veranstaltung sein. Anschließend werden unterschiedliche (qualitative und quantitative) Methoden der Analyse von Daten vorgestellt. Hierfür bilden die Grundkenntnisse der Statistik eine unverzichtbare Grundlage. Aufgrund der (in der wissenschaftlichen Literatur) hohen Verbreitung multivariater (linearer) Regressionsanalysen, bilden deren Modellierung und Schätzung einen weiteren Schwerpunkt der Veranstaltung. Auch hier werden die Ergebnisse anhand „typischer“ Fehlerquellen (Endogenität, Multikollinearität, Heteroskedastizität, Autokorrelation) besprochen. Abschließend werden Gütekriterien (z.B. Reliabilität, Validität, Robustheit, Objektivität) empirischer Analysen vorgestellt und diskutiert.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nacharbeit

---

### Dozent:

Prof. Dr.Freund

### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

1. Datenarten und -quellen
2. Möglichkeiten der Datenerhebung
  - a. Totalerhebungen vs. Teilgesamtheiten und Stichproben
  - b. Erhebungsinstrumente für qualitative und quantitative Daten
3. Datenauswertung
  - a. Die Auswertung qualitativer Daten
  - b. Die Auswertung quantitativer Daten
    - i. Deskriptive Auswertung
    - ii. „Einfache“ Hypothesentests
    - iii. Multivariate Methoden am Beispiel der linearen Regressionsanalyse
4. Gütekriterien empirischer Analysen

### Verwendete Literatur:

Bortz, J. / Döring, N.: Forschungsmethoden und Evaluation, 4. Aufl. 2006

Albers, S. et al.: Methodik der empirisch Forschung, 3. Aufl. 2009

Zur Wiederholung der Grundlagen:

Schira, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL. Theorie und Praxis, 4. Aufl. 2012

Bortz, J.: Statistik – für Human- und Sozialwissenschaftler, 7. Aufl., 2010

Wooldridge, J. M.: Introductory Econometrics, 2008

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

**Modulnummer:**

BBF 601

**Modulname:**

Versicherungsbetriebswirtschaftslehre

**Modulumfang:**

4 SWS

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

(5 CP / 160 CP)\*0,75

**Verantwortlicher:**

Prof. Dr. Müller

**Studiengang:**

BBF

**Semester:**

6. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

Einmal jährlich

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Pflichtmodul

**Prüfung:**

schriftliche Klausurarbeit/Hausarbeit

---

**Voraussetzungen:**

Teilnahme am Modul Bankbetriebliche Grundlagen

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:**

Asset Management und Privatkundengeschäft

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**

./.

**Zu erwerbende Kompetenzen:**

Die Teilnehmer des Moduls Versicherungsbetriebslehre lernen den inneren Aufbau von Versicherungsunternehmen kennen. Ferner sollen Studierende die Rolle und die Bedeutung von Versicherungen in der globalen Finanzkrise beurteilen und die Notwendigkeit der daraus resultierenden regulatorischen Änderungen für Versicherungsunternehmen nachvollziehen können. Mit Blick auf bestimmte Versicherungsformen, wie Individual-, Sozial und Sachversicherungen, sollen Studierende den Aufbau bestimmter Versicherungsdienstleistungen kennenlernen und dazu befähigt werden, diese Produkte z.B. im Rahmen von Beratungsgesprächen kundenorientiert einsetzen zu können.



Stand: 16.08.2018

### Inhalte des Moduls:

Die Teilnehmer werden einleitend über die Bedeutung von Versicherungsunternehmen für die deutsche Volkswirtschaft und über ihre Rolle in der globalen Finanzkrise sowie die daraus resultierenden regulatorischen Neuerungen für den Versicherungssektor (z.B. Solvency II oder Versicherungsaufsicht) informiert. Es schließen sich Aspekte der Organisation und Führung von Versicherungsunternehmen sowie die Gestaltung von Versicherungsleistungen und deren Vertrieb an.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

Nachbearbeitung / Fallstudien / gegebenenfalls Hausarbeit

---

### Dozent:

Prof. Dr. Müller

### Art der Lehrveranstaltung:

Vorlesung / Übung

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

- Die Versicherungsgesellschaft als Finanzmarktinstitution
- Der Versicherungsmarkt in Deutschland
- Grundlagen der Versicherungsbetriebswirtschaftslehre
- Organisation und Führung von Versicherungsunternehmen
- Versicherbarkeit von Risiken
- Rechtsgrundlagen
- Versicherungsprodukte im Überblick
  - a) Sachversicherung
  - b) Lebensversicherung
  - c) Private Altersvorsorge
  - d) Kranken-/Unfallversicherung

### Verwendete Literatur:

Gonding, Hanspeter: Versicherungswirtschaft. Vahlen, 2015

Nguyen, Tristan/Romeike, Frank: Versicherungswirtschaftslehre. Springer, 2013

### Besonderes:

Teilnahme am Forum Banking & Finance

## **Modulbeschreibung**

Stand: 21.08.2018

### **Besonderes:**

./.

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 60207, BBS 60307, BHM 80307, BBWD 60107, BBWD 60207

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen I

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) \* 0,75, BHM: (6 CP / 195 CP) \* 0,75

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

### Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

- a) Hausarbeit/Präsentation (Bewertung: 25 % der Endnote)
- b) Klausur (120 Minuten mit Finanzdienstleistungen II); (Bewertung: 50 % der Endnote)

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen II

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium  
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre  
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden ausgesuchte Finanzdienstleistungen auf die Finanzbedürfnisse von bestimmten Zielgruppen im Corporate und Private Banking anzuwenden. Es sollen dabei im Sinne des Allfinanzansatzes anbieterübergreifend sowohl auf Bank- als auch Versicherungsdienstleistungen analysiert und mögliche Fehlentwicklungen im Finanzdienstleistungsmarkt identifiziert werden.

### Inhalte des Moduls:

- Funktionen von Finanzdienstleistern in unvollkommenen Märkten



Stand: 15.12.2017

- Aufbauprinzipien nationaler und internationaler Finanzmärkte
- Aktuelle Entwicklungstendenzen an internationalen Märkten
- Determinanten bankbetrieblicher Angebotspolitik
- Finanzdienstleistungen von Investmentbanken
- Sach- und Lebensversicherungsleistungen sowie Formen der privaten Altersvorsorge

### **Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

16 h Kontaktunterricht / 134 h Selbststudium (inkl. Bearbeitung fachbezogener Lektüre, Referate, Präsentationen, Beratungssimulationen)

---

### **Dozent/in:**

Prof. Dr. Ostendorf

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Seminar

### **Sprache:**

Englisch/Deutsch

### **Inhalt:**

Legaldefinitionen  
Begriffliches Instrumentarium  
Transformationsfunktionen  
Internationale Geld- und Kapitalmärkte  
Bankprodukte im Firmen- und Privatkundengeschäft  
Beratungsansätze im Firmen- und Privatkundengeschäft  
Einführung in das Investment Banking

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

Bitz/Stark: Finanzdienstleistungen: Darstellung-Analyse-Kritik, 2008  
Eilenberger, Bankbetriebslehre, 2012

Ergänzend:

Hockmann/Thießen: Investmentbanking, 2007

### **Besonderes:**

Teilnahme am Forum Banking & Finance

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 60205, BBS 60305, BHM 80305, BBWD 60105, BBWD 60205, BBF 60301

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Marketing I

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS:  $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$ ; BHM:  $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$ ; BBF:  $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Vergossen

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD, BBF

### Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester, BBF: 6. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Ar der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit (100 %) und Hausarbeit (0 %)

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Modul Vertrieb und Marketing

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt ein grundlegendes Marketingverständnis und baut somit auf dem verpflichtenden Modul Marketing und Vertrieb auf. Gleichzeitig werden die Interdependenzen zwischen Marketing und anderen betrieblichen Funktionen herausgearbeitet. So wird u. a. immer wieder der Bezug zum Controlling betont, wodurch die Effektivität und Effizienz von Marketingmaßnahmen ermittelt werden kann. Schwerpunktfach Marketing II.

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium  
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre  
Bachelor Betriebswirtschaft Dual



Stand: 15.12.2017

### **Zu erwerbende Kompetenzen:**

Die Studierenden erwerben ein integriertes und detailliertes Wissen und Verstehen wichtiger Marketinginstrumente, insbesondere aus den Bereichen Marketing-Kommunikation und Marketing-Distribution. Sie sind in der Lage, die vorgestellten Marketing-Methoden kritisch zu hinterfragen und können auf dieser Basis geeignete Lösungsvorschläge für Problemstellungen in der Praxis entwickeln und diese argumentativ verteidigen.

### **Inhalte des Moduls:**

Grundlagen des Marketing-Mix und der Marketing-Kommunikation

### **Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

16 h Kontaktstudium mit Lehrendem / 12 h Kontaktstudium ohne Lehrenden / 122 h Selbststudium (inkl. schriftlicher Hausarbeit)

---

### **Dozent/in:**

Prof. Dr. Vergossen

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Seminar

### **Sprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

- Elemente des Marketing-Mix
- Instrumente der klassischen Werbung
- Arten der Verkaufsförderung
- Moderne Instrumente der Marketing-Kommunikation

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

Esch, Fr.-R., Herrmann, A., Sattler, H.: Marketing, Eine managementorientierte Einführung, München, neueste Auflage

Ergänzend:

Hollensen, S., Opresnik, M.: Marketing – A Relationship Perspective, München 2010 Homburg, Ch.,

Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden, neueste Auflage

Kotler, Ph., Keller, K. L., Bliemel, F.: Marketing Management, neueste Auflage

Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M.: Marketing - Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, neueste Auflage

### **Besonderes:**

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 60202, BBS 60302, BHM 80302, BBWD 60102, BBWD 60202, BBF 60302

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Controlling I

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS:  $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$ ; BHM:  $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$ ; BBF:  $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Effmann

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD, BBF

### Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester; BBF: 6. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

Hausarbeit

---

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Externes Rechnungswesen, Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Innerhalb desselben Studiengangs ist der Schwerpunkt Controlling gut kombinierbar mit dem Schwerpunkt Wirtschaftsprüfung.

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Außerhalb des Studiengangs ist eine Kombination mit Ingenieurstudiengängen sinnvoll, da insbesondere das Projektgeschäft immer ein Controlling benötigt.

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium

Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre

Bachelor Betriebswirtschaft Dual

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Vermittlung der Methoden zur Strategiefindung befähigt die Studierenden, die eher qualitativen Ansätze zur Strategieformulierung mit den quantitativen Ansätzen zur Bewertung von Unternehmen zu verbinden. Unternehmen treffen heute strategische Entscheidungen nicht mehr, indem alleine Strategie-Tools angewendet werden, sondern indem die aufgezeigten Entwicklungen über



Stand: 16.08.2018

wertorientierte Kennzahlen für die Entscheidungsträger quantifiziert aufbereitet werden – und das zunehmend mit den Auswirkungen auf den IFRS Abschluss. Die Veränderung dieser wertorientierten Kennzahlen sind dann die Entscheidungsgrundlage des Managements - somit sollen sie von Studierenden theoretisch beherrscht und in der Praxis angewendet werden können. Die Studierenden können einen Business Case selbstständig erstellen.

### Inhalte des Moduls:

Die Studierenden sollen einerseits lernen, wie ein Strategie-Planungs- und Entscheidungsprozess in Unternehmen inhaltlich und formal abläuft. Andererseits sollen die Studierenden die Anwendung der verschiedenen Strategie-Tools beherrschen und darüber hinaus in eine quantitative Planung (Business-Plan) überführen können. Mit Hilfe wertorientierter Kennzahlen können die Studierenden die Strategie in ihrer Wirkung auf den Unternehmenswert beurteilen. Die Studierenden kennen die Bestandteile und Gütekriterien eines Business Cases. Die theoretischen Grundlagen der Business Cases sind verstanden.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 132 h Selbststudium

---

### Dozent/in:

Prof. Dr. Effmann

### Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

1. Integration von Internem und Externem Rechnungswesen?
2. Einfluss des IFRS auf das Controlling
3. Unternehmensakquisitionen als Folge der Globalisierung
4. Wertorientierte Unternehmensführung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

### Verwendete Literatur:

Pflichtlektüre: Günther: Unternehmenswertorientiertes Controlling

Ergänzende Literatur:

Loderr, Pichler, Zraggen: Handbuch der Bewertung; Rappaport: Creating Shareholder Value, Nagl, A.: Der Business Plan, 1. Auflage, Wiesbaden 2010, Taschner, A.: Business Case, 1. Auflage, Wiesbaden, 2008

### Besonderes:

Gastvorträge

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 60206, BBS 60306, BHM 80306, BBWD 60106, BBWD 60206, BBF 60303

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Personal I

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS:  $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$ ; BHM:  $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$ ; BBF:  $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Cisik

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD, BBF

### Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD 6. Fachsemester; BBF: 6. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

Hausarbeit

---

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

BBS 401, BHM 601

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunktfach Personal II

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul vermittelt personalwirtschaftliches Basiswissen, das im Rahmen künftiger Managementtätigkeiten, sei es als Führungskraft, Spezialist oder Projektmanager, von Nutzen ist und ist somit komplementär zu allen anderen betriebswirtschaftlichen Studiengängen positioniert.

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:

Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium

Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre

Bachelor Betriebswirtschaft Dual



Stand: 15.12.2017

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden...

- ... verbreitern ihre allgemeinen personalwirtschaftlichen Kenntnisse.
- ... vertiefen ihre besonderen personalwirtschaftlichen Interessenschwerpunkte, vor allem in den Feldern *Personalbeschaffung*, *-führung*, *-beurteilung* und *-entwicklung*.
- ... entwickeln durch die Anfertigung einer Hausarbeit ihre Fähigkeiten in der Systematik des wissenschaftlichem Arbeitens.

### Inhalte des Moduls:

- Einführung in das Personalmanagement (Begriff, Einflussbereich, Zielsetzung, Grundfrage und Ansatzpunkte; Probleme des Personalmanagement; Trends des Personalmanagement)
- Zentrale Themen des Personalmanagement (Präsentation der Hausarbeiten)

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium ( inkl. Erstellung einer Hausarbeit)

---

### Dozent/in:

Prof. Dr. Alexander Cisik (Wintersemester)  
Lehrbeauftragter Dr. Herbert Schaaff (Sommersemester)

### Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

- Gegenstandsbildung
- Grundlagen des Personalmanagement
- Trends des Personalmanagement
- Ausgewählte Probleme des Personalmanagement
- Vorstellung, Diskussion und Vergabe von Hausarbeiten
- Anfertigung von Hausarbeiten
- Feedback zu den Hausarbeiten
- Präsentation zentraler Hausarbeitsthemen
- Kritische Würdigung und Ausblick

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

SCHOLZ, C. (aktuelle Auflage): Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. München: Vahlen

Ergänzend:

BECKER, M. (aktuelle Auflage): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel

NEUBERGER, O. (aktuelle Auflage): Führen und führen lassen : Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung. Stuttgart: Lucius und Lucius

STRUTZ, H. (Hrsg.) (aktuelle Auflage): Handbuch Personalmarketing. Wiesbaden. Gabler

### Besonderes:

# **Modulbeschreibung**

Stand: 15.12.2017

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 60203, BBS 60303, BHM 80303, BBWD 60103, BBWD 60203, BBF 60304

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Beschaffungsmanagement I

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS:  $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$ , BHM  $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$ ; BBF:  $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Koch

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

### Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM: 8. Fachsemester, BBWD: 6. Fachsemester, BBF: 6. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Gute Kenntnisse der allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, insbesondere der Grundlagen in den Bereichen Einkauf, Beschaffung, Materialwirtschaft und Logistik.

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Beschaffungsmanagement II

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium  
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre  
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein fachspezifisches, wissenschaftliches Methodenwissen, um Problemstellungen zu erkennen und selbständig geeignete Lösungsansätze zu entwickeln. Durch den Vortrag eigener Ausarbeitungen lernen sie zu präsentieren.



Stand: 15.12.2017

### Inhalte des Moduls:

Grundlagen der Logistik und des Einkaufs

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

### Dozen/tin:

Prof. Dr. Koch

### Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

- \* Lagersysteme
- \* Logistik-Controlling
- \* Preisstruktur-, Wertanalyse
- \* Inner- und außerbetrieblicher Transport
- \* Schwerpunktthema: - Quantitatives Bestandsmanagement

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Arnolds H. : Materialwirtschaft und Einkauf. Gabler, neueste Auflage

### Besonderes:

Im Rahmen der Hausarbeiten wird besonders Wert darauf gelegt, die Arbeitsergebnisse professionell vor der Gruppe zu präsentieren. Die Studierenden trainieren weiterhin in diesem Zusammenhang Recherche- und Arbeitstechniken sowie ihre sozialen und ihre rhetorischen Kompetenzen.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

### Modulnummer:

BBS 60201, BBS 60301, BHM 80301, BBWD 60101, BBWD 60201, BBF 60205

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Internationales Management I

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

5CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS:  $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$ ; BHM  $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$ , BBF:  $(5 \text{ CP} / 160 \text{ CP}) * 0,75$

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Winnewisser

### Studiengang:

BBS, BHM, BBF

### Semester:

BBS: 6. Fachsemester, BHM 8. Fachsemester, BBF: 6. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

---

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Grundkenntnisse in BWL, VWL, Recht, Wirtschaftssprache(n) (insbes. Englisch); BBS 502 BHM 702 BBF 204

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Schwerpunkt Internationales Management II

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Nicht relevant

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studenten erwerben die Kompetenz zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten in multinationalen Unternehmen. Sie können die Chancen und Risiken internationaler Liefergeschäfte beurteilen (Export-Import).

### Inhalte des Moduls:

„Understanding foreign trade“

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

## **Modulbeschreibung**

Stand: 16.08.2018

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics

---

## Modulbeschreibung



Stand: 16.08.2018

### Dozent/in:

Prof. Dr. Winnewisser

### Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

### Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

### Inhalt:

Einführung in den Außenhandel

- Import, Export und Sonderformen
- Entwicklung des Welthandels
- Institutionen für den Außenhandel
- Die EU und der Binnenmarkt

Außenwirtschaftsrecht

Internationale Verträge

Außenhandelskalkulation

Risiken im Außenhandel

Compliance

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Umfangreiches Skript

Ergänzend:

Jahrmann, F.-U.: Außenhandel, 13. Auflage, Kiehl Verlag, 2010

Kutschker, M., Schmid, S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenbourg, 2010

Deresky, H.: International Management. Managing Across Borders and Cultures. Text and Cases, 7th edition, Prentice Hall, 2010

Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M.: International Economics, 9th edition, Prentice Hall, 2011

Salvatore, D.: Introduction to International Economics, 2nd edition, John Wiley & Sons, 2009

### Besonderes:

Diskussion aktueller Artikel zur Thematik.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

**Modulnummer:**

BBF 604

**Modulbezeichnung:**

Kapitalmarktinstrumente und Derivate

**Modulumfang:**

150 Stunden

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

BBF (5 CP / 160 CP)\*0,75

**Modulverantwortliche/r:**

N.N:

**Studiengang:**

BBF

**Semester:**

6. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

Jedes Jahr

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Pflicht

**Art der Prüfung:**

Hausarbeit

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Fundierte Kenntnisse der Bankmodule aus den ersten 5 Semestern

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:**

Verknüpfung der Inhalte aus den Modulen „Finanzdienstleistungen und International Finance

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**

Nicht relevant

**Zu erwerbende Kompetenzen:**

Mit diesem Kurs wird den Teilnehmern die Möglichkeit eröffnet eine Doppelqualifikation zu erlangen. Zum einen sollen sie nach Abschluss des Kurses in der Lage sein verschiedene Finanzinstrumente im Sinne einer aktiven Risiko- und Finanzierungspolitik selbständig einsetzen können, zum anderen besteht die Möglichkeit unter Federführung der Capital Markets Academy der Deutschen Börse AG, Frankfurt eine Prüfung zum „Zertifizierten EUREX-Derivatehändler“ abzulegen. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Börse AG ist zur Zeit wegen der Neuorganisation der Zusammenarbeit ausgesetzt, soll aber in absehbarer Zeit wieder aufgenommen werden. Der Vorlesungsstoff des Fachs Kapitalmärkte und internationale Finanzierungen ist deshalb teilweise auf die Anforderungen dieser externen Prüfungen ausgelegt.



Stand: 16.08.2018

### Inhalte des Moduls:

- Geschichte und Struktur internationaler Finanzmärkte
- Ratingprozesse
- Geldmarktinstrumente
- Internationale Kreditmärkte
- Kapitalmarktorganisation und –instrumente im Überblick
- Emission langfristiger Unternehmensanleihen
- Optionen, Optionsschein, Optionspreisfindung
- Zinssicherungsinstrumente
- Börsengehandelte Zinsderivate
- Sonderformen derivativer Instrumente

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 Stunden Präsenz / 50 Stunden Vor- und Nachbereitung / 40 Stunden Erstellung der Hausarbeit

---

### Dozent/in:

N.N:

### Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

Prinzipien der kapitalmarktgestützten Finanzierung und Risikosteuerung.

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

FWB-/EUREX-Tutorial der Capital Markets Academy (aktuelle Versionen).

Ergänzend:

Themenbezogene Begleitliteratur wird zu Beginn der ersten Präsenzphase empfohlen.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

**Modulnummer:**

BBF 701

**Modulbezeichnung:**

Rating (Standard & Poors)

**Modulumfang:**

150 Stunden

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

BBF (5 CP / 160 CP)\*0,75

**Modulverantwortliche/r:**

N.N.

**Studiengang:**

BBF

**Semester:**

6. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

Jedes Jahr

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Pflicht

**Art der Prüfung:**

Hausarbeit

---

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Fundierte Kenntnisse der Bankmodule aus den ersten 6 Semestern

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:**

Weiterführung und Vertiefung aus den Inhalten des Moduls „Kapitalmärkte und Derivate“

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**

Nicht relevant

**Zu erwerbende Kompetenzen:**

**Inhalte des Moduls:**

**Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

60 Stunden Präsenz / 50 Stunden Vor- und Nachbereitung / 40 Stunden Erstellung der Hausarbeit

---

**Dozent/in:**

## **Modulbeschreibung**

Stand: 16.08.2018

N.N:

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Seminar

### **Sprache:**

Deutsch

### **Inhalt:**

### **Verwendete Literatur:**



## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 70207, BBS 70307, BHM 90307, BBWD 70207, BBWD 70307, BBF 702

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen II

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) \* 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) \* 0,75

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Müller

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

### Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD 7. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

- a) Hausarbeit/Präsentation (Bewertung: 25 % der Endnote)
- b) Klausur (120 Minuten mit Finanzdienstleistungen I) (Bewertung: 50 % der Endnote)

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Finanzdienstleistungen I

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium  
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre  
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, ausgesuchte Finanzdienstleistungen auf die Finanzbedürfnisse bestimmter Kundengruppen im Investment Banking anzuwenden. Von besonderer Bedeutung sind dabei die im Einzelnen zu analysierenden Geschäftsfelder Corporate Banking, Asset Management und Capital Markets.

## Modulbeschreibung



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

- Hybride Finanzierungsformen
- Mergers & Acquisitions
- Asset Backed Transaktionen
- Equity Finance
- Risk Management
- Financial Planning

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktunterricht / 134 h Selbststudium (inkl. Bearbeitung fachbezogener Lektüre, Referate, Präsentationen, Beratungssimulationen)

---

### Dozent/in:

Prof. Dr. Ostendorf

### Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

### Sprache:

Deutsch / Englisch

### Inhalt:

- Bewertung und Management konservativer und spekulativer Kapitalmarktprodukten
- Grundlagen des Wertpapiermanagements Asset Allocation – Portfoliotheorie in der Anlagepraxis
- Asset Allocation – Portfoliotheorie in der Anlagepraxis
- Spezialfragen der Anlageberatung und Risk Management

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

- Liaw, T. K.: The Business of Investment Banking, 2011
- Mishkin, F. S.: The Economics of Money, Banking and Financial Markets, 2007
- Ostendorf, R. J.: Bankwirtschaft - Grundlagen für Ausbildung, Praxis und Studium, 2014
- Ostendorf, R. J.: Übungsbuch zur Bankwirtschaft - Grundlagen für Ausbildung, Praxis und Studium, 2014

Ergänzend:

- Copeland, T. E. / Weston, J. F. / Shastri, K.: Finanzierungstheorie und Unternehmenspolitik, 2008
- Farkas-Richling, D. / Fischer, T. / Richter, A. (Hrsg.): Private Banking und Family Office, 2012
- Gräfer, H. / Schiller, B. / Rösner, S.: Finanzierung: Grundlagen, Institutionen, Instrumente und Kapitalmarkttheorie, 2011
- Hetzel, A.: Individuelle Vermögensverwaltung oder aktives Wertpapiermanagement im Private Banking, 2013
- Ostendorf, R. J. / Stahl, R.: Umgang mit Verlusttöpfen, in: Bankpraktiker (2014) 1
- Rejda, G. E. Principles of Risk Management and Insurance, 2008
- Perridon, L. / Steiner, M. / Rathgeber, A.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 2009

## **Modulbeschreibung**

Stand: 15.12.2017

### **Besonderes:**

Teilnahme am Forum Banking & Finance

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 70205, BBS 70305, BHM 90305, BBWD 70205, BBWD 70305, BBF 70301

### Modulname:

Schwerpunkt Marketing II

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS:  $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$ ; BHM:  $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Vergossen

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

### Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit (100 %) und Hausarbeit (0 %)

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Marketing I

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Das Modul vermittelt ein grundlegendes Marketingverständnis und baut somit auf dem verpflichtenden Modul Marketing und Vertrieb auf. Gleichzeitig werden die Interdependenzen zwischen Marketing und anderen betrieblichen Funktionen herausgearbeitet. So wird u. a. immer wieder der Bezug zum Controlling betont, wodurch die Effektivität und Effizienz von Marketingmaßnahmen ermittelt werden kann.

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium  
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre  
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein integriertes und detailliertes Wissen und Verstehen wichtiger Marketinginstrumente, insbesondere aus dem Bereich Customer-Relationship-Management. Sie sind in der Lage, die vorgestellten Marketing-Methoden kritisch zu hinterfragen und können auf dieser Basis geeignete Lösungsvorschläge für praktische Problemstellungen entwickeln und diese argumentativ verteidigen.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Inhalte des Moduls:

Customer Relationship-Management, insbesondere Kundengewinnung und Kundenbindung

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium mit Lehrendem / 12 h Kontaktstudium ohne Lehrenden / 134 h Selbststudium  
(inkl. schriftlicher Hausarbeit)

---

### Dozent/in:

Prof. Dr. Vergossen

### Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

- Verfahren zur Identifikation wertvoller Kunden
- Grundlagen der Kundenakquisition
- Instrumente der Neukundengewinnung
- Absatzkanäle und deren Gestaltung
- Grundlagen der Kundenbindung
- Beschwerdemanagement
- Messung der Kundenzufriedenheit
- Instrumente der Kundenbindung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Esch, Fr.-R., Herrmann, A., Sattler, H.: Marketing, Eine management-orientierte Einführung, München, neueste Auflage

Ergänzend:

Hollensen, S., Opresnik, M.: Marketing – A Relationship Perspective, München 2010

Homburg, Ch., Krohmer, H.: Marketingmanagement, Wiesbaden, neueste Auflage

Kotler, Ph., Keller, K. L., Bliemel, F.: Marketing Management, neueste Auflage

Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M.: Marketing – Grundlagen

### Besonderes:

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 70202, BBS 70302, BHM 90302, BBWD 70202, BBWD 70302, BBF 70302

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Controlling II

### Modulumfang:

1500 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS:  $(6 \text{ CP} / 165 \text{ CP}) * 0,75$ , BHM:  $(6 \text{ CP} / 195 \text{ CP}) * 0,75$

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Krause

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

### Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

Hausarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Externes Rechnungswesen, Internes Rechnungswesen, Investition und Finanzierung, Schwerpunkt Controlling I

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Dieses Modul vermittelt über den fallbezogenen Einsatz der Instrumente des Finanz- und Investitions-Controllings auch Kennzahlen zur Unternehmenssteuerung (Beurteilung von Unternehmensergebnissen und Investitionsvorhaben); Schwerpunkt Controlling II

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium  
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre  
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Methoden- und Anwendungskompetenz Finanz- und Investitions-Controlling:  
Die Studierenden können ein F-/I-Controlling-System betreiben. Sie beherrschen die gängigen Instrumente und sind in der Lage, diese im Berufsalltag differenziert anzuwenden.  
Die Absolventen können Finanz- und Investitionsplanungen im Unternehmen durchführen, pflegen und auch in Ansätzen weiterentwickeln.



Stand: 16.08.2018

Ein Einsatz ist damit sowohl im operativen Controlling großer Unternehmen als auch in der Controlling-Unterstützung im Mittelstand und in KMUs möglich.

### Inhalte des Moduls:

#### Finanz-Controlling:

Über Finanzpläne (zur Ermittlung eines Kapitalbedarfes oder –überschusses) hinaus werden moderne Instrumente zur Analyse des Kapitalflusses (woher kommt Liquidität, wofür wird sie genutzt, wie stabil scheint die finanzielle Lage des Unternehmens) genutzt. Von der Bewegungsbilanz über DSR-basierte Kapitalflussrechnungen bis hin zu Finanz- und Liquiditätskennzahlen wird eine breite Palette von Instrumenten zur Verfügung gestellt.

#### Investitions-Controlling:

Begleitung/Verbesserung des Investitions-Prozesses (vor allem die Auswahl der vor knappen Investitionsmitteln „besten“ Investitionen für das Unternehmen) durch die Zurverfügungstellung von Verfahren der Investitionsrechnung sowie den Einsatz von Investitions-Kennzahlen.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium sowie Vor- und Nacharbeit

---

### Dozent/in:

Prof. Dr. H. Krause

### Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

### Sprache:

Deutsch

### Inhalt:

- 1 FINANZ-CONTROLLING**
  - 1.1 Ziele und Aufgaben des Finanz-Controllings
  - 1.2 Instrumente des Finanz-Controllings
  - 1.3 Strategisches Finanz-Controlling
  - 1.4 Bewertung von Unternehmensbeteiligungen
  - 1.5 (Unternehmens-)Ranking
- 2 INVESTITIONS-CONTROLLING**
  - 2.1 Grundlagen von Investitionsentscheidungen
  - 2.2 Ziele und Aufgaben des Investitions-Controlling
  - 2.3 Instrumente des Investitions-Controllings
  - 2.4 Die Berücksichtigung von Risiken bei Investitionen
  - 2.5 Strategisches Investitions-Controlling

**Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.**

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Skript zur Veranstaltung

Übungsaufgabenskript zur Veranstaltung

Adam, D.: Investitions-Controlling, 3. Aufl., München 2000.

Mensch, G.: Finanz-Controlling, München Wien 2001.

Schulte, G.: Investitions-Controlling und Investitions-Rechnung, 2. Aufl., München 2007.

## **Modulbeschreibung**

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

Ergänzend:

Graumann, M.: Fallstudien zum Controlling, 2. Aufl., Düsseldorf 2011.

Krause, H.-U., Arora, D.: Controlling-Kennzahlen, Key Performance Indicators, 2. Aufl., München 2010.

Reichmann, Th.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, ab der 7. Aufl., München 2006.

Ziegenbein, K.: Kompakt-Training Controlling, ab 3. Auflage.

**Besonderes:**

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 70206, BBS 70306, BHM 90306, BBWD 70206, BBWD 70306, BBF 70303

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Personal II

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) \* 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) \* 0,75

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Cisik

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

### Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD 7. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Personal I

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium  
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre  
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul vermittelt personalwirtschaftliches Basiswissen, das im Rahmen künftiger Managementtätigkeiten, sei es als Führungskraft, Spezialist oder Projektmanager, von Nutzen ist und ist somit komplementär zu allen anderen betriebswirtschaftlichen Studiengängen positioniert.

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden...

... erleben durch eine Exkursion, wie Personalmanagement in der Praxis funktioniert.

... optimieren durch eine Projektarbeit ihre Teamfähigkeit.



Stand: 15.12.2017

Inhalte des Moduls:

- Personalmanagement „live“ (Exkursion zu einem Unternehmen der Umgebung);
- Aktuelle Aspekte des Personalmanagement ( z.B. Employer Branding, Talent Management, Diversity Management Work-Life-Balance)

### **Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium (inkl. Erstellung einer Hausarbeit)

---

### **Dozent/in:**

Prof. Dr. Alexander Cisik (Sommersemester)  
Lehrbeauftragter Dr. Herbert Schaaff (Wintersemester)

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Seminar

### **Sprache:**

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

### **Inhalt:**

- Exkursion zu einem Unternehmen der Region
- Kurzvortrag zum Personalmanagement in diesem Unternehmen
- Diskussion mit Personalverantwortlichen
- Betriebsbesichtigung
- Vorstellung, Diskussion und Vergabe von Gruppenarbeiten
- Anfertigung von Gruppenarbeiten
- Präsentation der Gruppenarbeiten
- Diskussion der Gruppenarbeiten und Feedback
- Kritische Würdigung und Ausblick

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

### **Verwendete Literatur:**

Pflicht:

SCHOLZ, C. (aktuelle Auflage): Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. München: Vahlen

Ergänzend:

BECKER, M. (aktuelle Auflage): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Stuttgart: Schäffer-Poeschel

NEUBERGER, O. (aktuelle Auflage): Führen und führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung. Stuttgart: Lucius und Lucius

STRUTZ, H. (Hrsg.) (aktuelle Auflage): Handbuch Personalmarketing. Wiesbaden. Gabler

### **Besonderes:**

Exkursion zu einem Unternehmen der Region und Projektarbeiten in Kooperation mit Unternehmen der Region

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 70203, BBS 70303, BHM 90303, BBWD 70203, BBWD 70303, BBF 70304

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Beschaffungsmanagement II

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) \* 0,75, BHM (6 CP / 195 CP) \* 0,75; BBF (5 CP/160 CP)\*0,75

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Koch

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD, BBF

### Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM: 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester, BBF: 7. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

schriftliche Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Schwerpunkt Einkauf und Logistik I

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium  
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre  
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben ein fachspezifisches, wissenschaftliches Methodenwissen, um Problemstellungen zu erkennen und selbständig geeignete Lösungsansätze zu entwickeln. Durch den Vortrag eigener Ausarbeitungen lernen sie zu präsentieren.

### Inhalte des Moduls:

Vertiefende Themen zu Logistik und Einkauf



Stand: 15.12.2017

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

---

#### Dozent/in:

Prof. Dr. Koch

#### Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

#### Sprache:

Deutsch

#### Inhalt:

1. IT - Anwendungen  
z.B. EDI / EDIFACT / Internet
2. Handel  
z.B. Warenwirtschaftssysteme / ECR / Inventurdifferenzen
3. Logistik  
z.B. Fahrzeugortungs- und Kommunikationssysteme /  
Kennzeichnungs- und Identifikationssysteme /  
Supply Chain Management / City Logistik
4. Ausgewählte Themen und Praxisbeispiele zur internationalen  
Beschaffung

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

#### Verwendete Literatur:

Pflicht :

Arnolds H. : Materialwirtschaft und Einkauf. Gabler, neueste Auflage

#### Besonderes:

Im Rahmen der Hausarbeiten wird besonders Wert darauf gelegt, die Arbeitsergebnisse professionell vor der Gruppe zu präsentieren. Die Studierenden trainieren weiterhin in diesem Zusammenhang Recherche- und Arbeitstechniken sowie ihre sozialen und ihre rhetorischen Kompetenzen.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 15.12.2017

### Modulnummer:

BBS 70201, BBS 70301, BHM 90301, BBWD 70201, BBWD 70301

### Modulbezeichnung:

Schwerpunkt Internationales Management II

### Modulumfang:

150 Stunden

### Credits:

6 CP

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

BBS: (6 CP / 165 CP) \* 0,75; BHM: (6 CP / 195 CP) \* 0,75

### Modulverantwortliche/r:

Prof. Dr. Winnewisser

### Studiengang:

BBS, BHM, BBWD

### Semester:

BBS: 7. Fachsemester, BHM 9. Fachsemester, BBWD: 7. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

1 Semester

### Art des Moduls:

Wahlpflicht

### Art der Prüfung:

Schriftliche Klausurarbeit

### Voraussetzungen für die Teilnahme:

Internationales Management I

### Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:

Nicht relevant

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Berufsbegleitendes betriebswirtschaftliches Studium  
Bachelor Handwerksmanagement-Betriebswirtschaftslehre  
Bachelor Betriebswirtschaft Dual

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Studierenden erwerben die Kompetenz, selbstständig und eigenverantwortlich in multinationalen Unternehmen arbeiten zu können. Sie können die Chancen und Risiken internationaler Geschäfte beurteilen und Internationalisierungsstrategien entwickeln.

### Inhalte des Moduls:

„International Enterprises“



Stand: 15.12.2017

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

16 h Kontaktstudium / 134 h Selbststudium

---

### Dozent/in:

Prof. Dr. Winnewisser

### Art der Lehrveranstaltung:

Seminar

### Sprache:

Deutsch (Unterlagen auf Englisch)

### Inhalt:

Internationale Organisation

Internationale Wachstumsstrategien

Foreign Direct Investments

- Allianzen und Joint Ventures
- Internationale M&A

Talent Management im internationalen Kontext

Kulturelle Unterschiede, insbesondere im mittleren Osten und in Asien

Internationale Zusammenarbeit und Wachstum

Bei der Erarbeitung der Lehrinhalte werden die eigenen Praxiserfahrungen der Studierenden aktiv genutzt, indem sie aufgefordert werden, diese Erfahrungen in die Lehrveranstaltungen einzubringen. Dies kann z. B. in Form von Diskussionsbeiträgen oder auch bei der Bearbeitung von Case Studies erfolgen. Dadurch wird nicht nur den Anwendungsbezug der Veranstaltung weiter erhöht, sondern auch die Kommunikations- und Diskussionsfähigkeiten der Studierenden weiterentwickelt.

### Verwendete Literatur:

Pflicht:

Umfangreiches Skript

Ergänzend:

Jahrmann, F.-U.: Außenhandel, 13. Auflage, Kiehl Verlag, 2010

Kutschker, M., Schmid, S.: Internationales Management, 7. Auflage, Oldenbourg, 2010

Deresky, H.: International Management. Managing Across Borders and Cultures. Text and Cases, 7th edition, Prentice Hall, 2010

Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M.: International Economics, 9th edition, Prentice Hall, 2011

Salvatore, D.: Introduction to International Economics, 2nd edition, John Wiley & Sons, 2009

### Besonderes:

Diskussion aktueller Artikel zur Thematik

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand:

**Modulnummer:**

BBF 704

**Modulname:**

Aktuelle Themen der Bank- und Finanzwirtschaft

**Modulumfang:**

4 SWS

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

(5 CP / 160 CP)\*0,75

**Verantwortlicher:**

N.N.

**Studiengang:**

BBF

**Semester:**

7. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

Einmal jährlich

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Pflichtmodul

**Prüfung:**

Präsentation und Hausarbeit

**Voraussetzungen:**

keine

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**

./.

**Zu erwerbende Kompetenzen:**

Die Veranstaltung soll als vertiefende berufsbegleitende Qualifikation, die Studierenden befähigen, aktuelle Aspekte des Banken- und Finanzwesens zu recherchieren und diskutieren. Dazu sollen die Studierenden, die im Studium erworbenen Kenntnisse nutzen, um wissenschaftlich die jeweilige Fragestellung zu reflektieren.

**Inhalte des Moduls:**

Das Modul ist bewusst als Modul mit wechselnden Inhalten konzipiert. In jedem Jahr werden aktuelle Inhalte des Banken- und Finanzwesens neu aufbereitet und so eine kontinuierliche Anpassung gewährleistet. Die Auswahl der Themen wird mit den Kooperationspartnern aus den Banken besprochen. Beispielhaft seien aktuelle Themen genannt: Wandel der Geschäftsmodelle von Banken vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase, die Digitalisierung der Finanzindustrie, Veränderung von klassischen Bankprodukten vor dem Hintergrund aktueller Rechtsprechung u.d.m.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand:

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

60 h Lehrveranstaltung / 30 h Vorarbeit / 60 h Nacharbeit

---

### Dozent:

N.N.

### Art der Lehrveranstaltung:

seminaristische Lehrveranstaltung

### Sprache:

deutsch

### Inhalt

Wechselnde Inhalte, siehe oben

### Verwendete Literatur:

wird semesterweise bekanntgegeben

### Besonderes:

./.

---

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

**Modulnummer:**

BBF 801

**Modulbezeichnung:**

Praxistransferprojekt

**Modulumfang:**

4 SWS

**Credits:**

5 CP

**Gewichtung der Note in der Gesamtnote:**

unbenotet

**Modulverantwortlicher:**

Prof. Dr. Freund

**Studiengang:**

BBF

**Semester:**

6. Fachsemester

**Angebotsturnus:**

jedes Semester

**Dauer des Moduls:**

1 Semester

**Art des Moduls:**

Pflichtmodul

**Art der Prüfung:**

Praxisbericht

**Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Mindestens 130 Kreditpunkte und mind. im sechsten Semester

**Verwendbarkeit des Moduls innerhalb desselben Studiengangs:**

./.

**Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:**

./.

**Zu erwerbende Kompetenzen:**

Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis darüber erlangen, wie bestimmte akademische Inhalte und ihre zukünftigen beruflichen Tätigkeiten in den organisatorischen und sozialen Zusammenhang eines Kreditinstituts o.ä. einzuordnen sind. Der Praxisbericht soll die Studierenden dazu anregen, auch über ihre Berufsausbildung hinaus, die Studieninhalte im konkreten beruflichen Umfeld zu reflektieren.

**Inhalte des Moduls:**

Die Studierenden werden durch praktische Mitarbeit in Unternehmen an die Berufspraxis und ihre zukünftige berufliche Tätigkeit herangeführt. Dabei sollen insbesondere auch Tätigkeiten, die über die normale Ausbildung hinausgehen, Gegenstand der Praxisphase sein. Durch die Betreuung durch

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

einen Hochschullehrer, mit dem eine Aufgabenstellung erarbeitet wird, geht die Praxisphase über die originäre Berufsausbildung des dualen Studiums hinaus.

### **Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:**

10 Wochen Praxisphase / 50 h Praxisbericht

---

### **Dozent:**

betreuender Dozent

### **Art der Lehrveranstaltung:**

Praxisphase

### **Sprache:**

Deutsch/ Englisch

### **Inhalt:**

Die Studierenden werden durch praktische Mitarbeit in Unternehmen an die Berufspraxis und ihre zukünftige berufliche Tätigkeit herangeführt. Sie wenden ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf konkrete vom Unternehmen formulierte und vom betreuenden Professor akzeptierte Aufgabenstellungen aus dem Bereich Banking & Finance an.

### **Verwendete Literatur:**

Die verwendete, aktuelle Literatur orientiert sich an den vom Unternehmen formulierten Aufgabenstellungen.

### **Besonderes:**

./.

## Modulbeschreibung

Hochschule Niederrhein  
University of Applied Sciences



Wirtschaftswissenschaften  
Faculty of Business Administration  
and Economics

Stand: 16.08.2018

### Modulnummer:

BBW 602, BBW 603, BBF 803, BBF 804

### Modulbezeichnung:

Bachelorarbeit und Kolloquium

### Modulumfang:

--

### Credits:

15 (12 Bachelorarbeit, 3 Kolloquium)

### Gewichtung der Note in der Gesamtnote:

(12 CP / 168 CP) \*0,2

(3 CP / 177 CP)\*0,05

### Verantwortlicher:

alle Lehrenden am Fachbereich (zwei Betreuer je Arbeit)

### Studiengang:

BBW, BBF

### Semester:

6. Fachsemester

### Angebotsturnus:

jedes Semester

### Dauer des Moduls:

3 Monate

### Art des Moduls:

Pflichtmodul

### Prüfung

Bachelorarbeit und mündliche Prüfung (Kolloquium)

---

### Voraussetzungen:

mindestens 135 Kreditpunkte

### Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge:

Das Modul wird in folgenden Studiengängen angeboten:  
Bachelor Betriebswirtschaft

### Zu erwerbende Kompetenzen:

Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Studierende befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabenstellung aus einem Fachgebiet dieses Studiengangs nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten. Die Bachelorarbeit ist in der Regel eine eigenständige Untersuchung auf der Basis der Aufgabenstellung mit einer ausführlichen Beschreibung und Erläuterung ihrer Ergebnisse. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, eine fachwissenschaftliche Aufgabenstellung unter Einbeziehung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden systematisch zu erschließen

Das Kolloquium soll zeigen, dass der Studierende befähigt ist, die Ergebnisse der Bachelorarbeit, ihre fachlichen Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen, selbstständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen.



Stand: 16.08.2018

### Inhalte des Moduls:

Die Bachelorarbeit ist in der Regel eine eigenständige Untersuchung auf der Basis der Aufgabenstellung mit einer ausführlichen Beschreibung und Erläuterung ihrer Ergebnisse.

### Gesamtworkload und seine Zusammensetzung:

449,5 Stunden Selbststudium zur Erstellung der Bachelorarbeit (inklusive der Betreuungsanteile durch den Lehrenden) sowie zur Vorbereitung des Kolloquiums; 0,5 Stunden Kolloquium

---

#### Modulteil a:

Bachelorarbeit

#### Dozent:

zwei Prüfer, i.d.R. Professoren am Fachbereich (Details siehe Prüfungsordnung)

#### Art der Lehrveranstaltung:

Bachelorarbeit

#### Sprache:

deutsch (mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch englisch)

#### Inhalt:

Selbständige Bearbeitung einer Aufgabenstellung aus der betriebswirtschaftlichen Forschung und/oder Praxis nach wissenschaftlichen Methoden innerhalb eines Zeitraums von höchstens drei Monate

#### Verwendete Literatur:

abhängig von der konkreten Aufgabenstellung

#### Besonderes:

./.

---

#### Modulteil b:

Kolloquium

#### Dozent:

Prüfer der Bachelorarbeit

#### Art der Lehrveranstaltung:

mündliche Prüfung

#### Sprache:

deutsch (mit Zustimmung des Prüfungsausschusses auch englisch, sofern die Bachelorarbeit in englischer Sprache abgefasst wurde)

#### Inhalt:

Thema der Bachelorarbeit sowie die beiden vom Studierenden gewählten Schwerpunktfächer

#### Verwendete Literatur:

abhängig von konkreter Aufgabenstellung und den Schwerpunktfächern des Studierenden

#### Besonderes:

./.

# **Modulbeschreibung**

Stand: 16.08.2018

**Hochschule Niederrhein**  
University of Applied Sciences



**Wirtschaftswissenschaften**  
Faculty of Business Administration  
and Economics